



Wasservogelzählung Rundschreiben 2011



Jahrgang 2011

S. 1-60

Potsdam, August 2011

ISSN 2190-7536

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen (ABBO)
c/o NABU Brandenburg, Lindenstr. 34, 14467 Potsdam,
T. (0331) 201 55-70, F.-77, Email: info@NABU-Brandenburg.de
Redaktion: Stefan Jansen, Dorfstr. 2, 19322 Hinzdorf

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

mit dem vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Internationalen Wasservogelzählung 2009/2010 aus Brandenburg und Berlin präsentiert. Wie immer gibt es viele interessante Ergebnisse, die diesmal besonders durch den ungewöhnlich frostreichen und langen Winter gekennzeichnet sind. Hier kann nur eine Auswahl der Ergebnisse gezeigt werden.

Es ist beeindruckend, wieviele wertvolle Daten immer wieder zusammen kommen. In der Saison 2009 / 2010 wurden über 1,2 Millionen Wasservögel gezählt! Diese Daten sind kein Selbstzweck, sondern liefern wichtige Aussagen über bedeutende Rastgebiete und über langfristige Bestandsentwicklungen. Ohne die ehrenamtlichen Zähler ließen sich solche Daten nicht erheben. Deshalb Ihnen allen einen ganz herzlichen Dank für das oft langjährige Engagement!

Neben den Zählerinnen und Zählern leisten auch die Regionalkoordinatoren wichtige Arbeit. Ganz besonders würdigen möchte ich die Leistung von Bernhard Schonert, der Ende 2010 seine Tätigkeit als Regionalkoordinator für Berlin abgegeben hat. Seit 1979 hat er die Wasservogelzählung im Ostteil Berlins koordiniert, seit 1992 in der gesamten Stadt. Mit größter Energie und Sorgfalt hat er dafür gesorgt, dass alle Gebiete besetzt wurden und dass die Daten schnell und in hoher Qualität weitergeleitet wurden. Ganz herzlichen Dank für diese Leistung, die die Wasservogelzählung in Berlin maßgeblich geprägt hat! Wir begrüßen gleichzeitig Regina Eidner herzlich als seine Nachfolgerin im Kreis der Regionalkoordinatoren und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Weiterer Dank geht an Bernd Litzkow, Martin Müller und Stefan Jansen als Regionalkoordinatoren für Brandenburg, Simone Müller und Thomas Heinicke für die Koordination der Gänsezählungen und Beiträge zur Datenauswertung sowie an Stefan Jansen für die Gesamtkoordination und die Erstellung dieses Berichtes. Nicht zuletzt verdient das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Dank für die finanzielle Unterstützung der Auswertung der Daten aus Brandenburg.

Ich wünsche allen Zählerinnen und Zählern viel Erfolg in der Saison 2011/2012 und schöne Erlebnisse in der Natur.

Wolfgang Mädlow (Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen)

I. Organisatorische und inhaltliche Hinweise

Stefan Jansen

Inhaltliche Informationen rund um das Wasservogelmonitoring

Die bundesweite Koordination der Wasservogelzählungen und der speziellen Gänseerfassungen erfolgt über den Dachverband Deutscher Avifaunisten / DDA (Johannes Wahl, Thomas Heinicke). Alle wichtigen Informationen des DDA zum Wasservogelmonitoring und zu anderen Arbeitsvorhaben finden Sie auf den Internetseiten des DDA (www.dda-web.de unter „Monitoring“).

In den letzten Rundschreiben berichteten wir über die Vorbereitung einer Dateneingabe per Internet durch den Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA). Die Vorbereitungen für die Internet-Plattform „ornitho.de“ laufen auf Hochtouren. Die Plattform dient zur deutschlandweiten Online-Eingabe aller Beobachtungsdaten, sowohl für einzelne Beobachtungen als auch für Daten aus Monitoringprogrammen wie der Wasservogelzählung. Informationen zum aktuellen Stand finden Sie auf den Internetseiten des DDA. Eine Dateneingabe von Einzelbeobachtungen wird voraussichtlich ab September möglich sein. Wann das Programmmodul zur Eingabe von Daten aus der Wasservogelzählung fertig wird, ist noch nicht absehbar.

Für alle, die keinen Internetzugang haben oder aus anderen Gründen wie bisher Zählbögen ausfüllen möchten, wird es in jedem Fall auch langfristig die Möglichkeit geben, Zählbögen in Papierform oder als Datei einzusenden.

Zähltermine

Die **Zähltermine der Wasservogelzählung** sind bundesweit bzw. international über den DDA abgestimmt und liegen wie gewohnt an den der Monatsmitte nächsten Wochenenden:

2011:

17./18. September
15./16. Oktober
12./13. November
17./18. Dezember

2012:

14./15. Januar
11./12. Februar
17./18. März
14./15. April

Die international wichtigen Termine sind fett gedruckt:

September = internationale Graugans-Zählung
November = internationale Saat- und Blessgans-Zählung
Januar = internationale Wasservogelzählung
März = internationale Weißwangengans-Zählung

Allgemeine Hinweise zur Zählmethode und zum Ausfüllen der Zählbögen

Ausführliche methodische Erläuterungen zu den Zählungen und zum Ausfüllen der Zählbögen können Sie den Rundschreiben der letzten Jahre entnehmen. Nachfolgend die wichtigsten Hinweise (für die „Neueinsteiger“ unter den Zählerinnen und Zählern sowie zur allgemeinen Erinnerung):

- Die Zählungen sollten möglichst immer an den festgelegten Stichtagen stattfinden, um eine synchrone Erfassung der Wasservogelbestände sicherzustellen. Als Ausweichtermin (Schlechtwetter, persönliche Hindernissegründen) ist wie immer das auf den Stichtag folgende Wochenende vorgesehen.
- Alle Individuen einer Art, die rastend oder fliegend im Zählgebiet gesehen wurden, werden als Gesamtzahl notiert. Sofern Sie sicher sind, dass sie einen wesentlichen Anteil der Rastbestände nicht erfassen konnten, geben Sie für den Erfassungsumfang bitte „unvollständig“ an (Bogenvorderseite). Mögliche Doppelzählungen müssen vor Ort seitens der Zähler ausschlossen werden. Falls eine Art nicht sicher bestimmbar ist (z. B. bei schlechten Bedingungen), sollte die Angabe möglichst genau eingegrenzt werden (siehe Kombination ähnlicher Arten oder „unbestimmte ...“). Bitte keine „von/bis“ - Bestandszahlen angeben (es kann jeweils nur ein Bestandswert pro Art eingegeben werden); Schätzungen mit „ca.“ oder „min.“ / „max.“ kennzeichnen.
- Auch bei Nullzählungen (keine Wasservögel im Gebiet anwesend) bitte für das betreffende Gebiet immer einen Zählbogen ausfüllen, ebenso bei Ausfall einer Zählung (siehe Angaben auf der Vorderseite). Wenn Sie sicher sind, dass aufgrund totaler Vereisung des Gewässers keine Vögel anwesend waren, melden Sie bitte auch eine Nullzählung, wenn Sie nicht das ganze Gebiet explizit kontrolliert haben.
- Zusätzliche Angaben zum Alters- und Geschlechterverhältnis sowie die Schlafplatzzählungen einzelner Arten dienen der Ergänzung der Mindestangaben. Es liegt somit in Ihrem Ermessen, ob und wie weit Sie hier Daten erfassen und die entsprechenden Eintragungen vornehmen.
Die Bestandszahlen der Schlafplatzzählungen müssen eindeutig von den tagsüber im Gebiet anwesenden Beständen abgegrenzt werden. In der entsprechenden Tabelle werden also nur Schlafplatzbestände angegeben. Nur wenn die Vögel auch tagsüber im Gebiet verbleiben, werden sie auch in den anderen Tabellen eingetragen.
Für Schlafplatzzählungen von Gänsen und Schwänen verwenden Sie bitte die speziellen Zählbögen (s.o.). Die tagsüber im Wasservogel-Zählgebiet anwesende Gänse und Schwäne werden weiterhin auf dem Wasservogel-Zählbogen eingetragen, hierfür muss also kein eigener ‚Gänsebogen‘ ausgefüllt werden.
- Bitte tragen Sie auch Namen, Vornamen und Anschriften aller beteiligten Zähler ein. Falls Sie keinen Zählbogen mit aufgedrucktem Gebietsnamen erhalten haben, tragen Sie bitte auch Sitecode und Zählgebiet ein.

- Bei Erfassung eines Zählgebietes durch mehrere Zählerinnen / Zähler bitte die Teilstrecken möglichst am gleichen Tag zählen, da sich die Ergebnisse von Zählungen an verschiedenen Tagen nur bedingt addieren lassen. Die Ergebnisse müssen als Teilergebnisse gekennzeichnet werden (Eintrag „Teilgebiet“ oben auf der Vorderseite), wenn ein Bogen nicht die Ergebnisse eines ganzen Zählgebiets umfasst.
- Bitte verwenden Sie keine alten Bögen mehr! Wer den Bogen als Excel- oder Worddatei haben möchte, um die Daten selbst einzugeben, kann die aktuelle Fassung bei Stefan Jansen (Kontaktadresse s. letzte Seite) anfordern. Auch bei Dateien gilt: Bitte verwenden Sie keine alten Versionen mehr!

Zum Abschluss noch eine wichtige Bitte: Wenn Sie als Zähler nicht mehr in der Lage oder bereit sind, die Erfassungen durchzuführen, bitten wir Sie dringend darum, uns möglichst frühzeitig zu informieren. Wir haben dann noch Zeit zu versuchen, einen anderen Zähler für die Durchführung der Zählungen zu gewinnen. Ist eine Zähsaison erst einmal ausgefallen, sind die entsprechenden Datenlücken nicht mehr zu schließen.

Spezielle Zählungen (optional)

Für die Erfassung von **Gänsen** und **Schwänen** an Schlafplätzen sowie außerhalb von Wasservogelzählgebieten gibt es inzwischen spezielle Zählbögen, die den meisten Zählern bereits zur Verfügung gestellt wurden (bei Bedarf s. Kontaktadressen unter VI.).

Gänse und Schwäne, die tagsüber in den Wasservogel-Zählgebieten rasten oder Nahrung suchen, werden nach wie vor auf den Zählbögen der Wasservogelzählung eingetragen.

Zu den Ergebnissen dieser Zählungen in Brandenburg s. den Beitrag von T. Heinicke und S. Müller in Abschnitt IV.

Die bundesweiten **Möwen**-Schlafplatzzählungen werden in Brandenburg von Jochen Bellebaum, in Berlin von Alessandro Kormannshaus koordiniert (Adresse s. Abschnitt VI.). Die Zähltermine im kommenden Winterhalbjahr sind:

10. Dezember 2011 und 21. Januar 2012

Detaillierte Informationen hierzu stehen auch auf den Internetseiten des DDA (www.dda-web.de) bereit.

Ausgewählte Ergebnisse der europaweiten **Sing- und Zwergschwan-Synchronzählung** (Januar / März 2010) sind in den Ergebnisbericht „Gänse- und Schwanenzählung“ im Abschnitt IV. integriert.

Über die im Sommer 2010 begonnenen und 2011 fortgeführten **Mauserbestandszählungen ausgewählter Wasservogelarten** werden alle beteiligten Zählerinnen und Zähler später gesondert informiert. Wer noch nicht alle bisherigen Zähldaten eingereicht hat, schickt diese bitte möglichst bald an Thomas Heinicke (Adresse s. VI.) oder die regionalen Koordinatoren.

II. Ergebnisse der Wasservogel-Zählperiode 2009 / 2010

Stefan Jansen

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse für Berlin und Brandenburg in zusammenfassenden Tabellen sowie - für ausgewählte Arten - als Karten dargestellt. Insgesamt wurden in Brandenburg 1.062.630 und in Berlin 173.559 Wasservögel gezählt ! Die Bestände aus Schlafplatzzählungen (Gänse, Schwäne, Kraniche, Kormoran) sowie aus den Feldzählungen von Gänsen sind bei diesen Zahlen nicht enthalten; s. hierzu Abschnitt IV.

Einige wenige selten gemeldete Arten, die nicht zum obligatorischen Arten-Spektrum der Wasservogelzählung gehören, werden in den Tabellen nicht aufgeführt. Selbstverständlich sind die entsprechenden Daten ebenfalls in die Datenbank eingegeben worden und fließen auch in die ornithologischen Jahresberichte der ABBO mit ein.

Trotz aller Sorgfalt geschehen bei der Dateneingabe und Ergebniszusammenstellung gelegentlich Fehler, die sich unbemerkt durch den Korrekturdurchgang schleichen. Hinweise auf mögliche Fehler und Ungereimtheiten in den folgenden Darstellungen melden Sie bitte umgehend an mich (Adresse s. letzte Seite).

Beim Vergleich mit dem von Bernhard Schonert für Berlin erstellten Bericht können Sie gewisse Differenzen feststellen. Dies hat zwei Gründe: Zum einen werden für einige kleine in Berlin gezählte Gebiete die Daten nicht an den DDA weitergemeldet, wo sie in die Datenbank überführt und dann uns für dieses Rundschreiben zur Verfügung gestellt werden. Zum zweiten werden einige Brandenburger Gebiete am Stadtrand von Berliner Ornithologen gezählt und in die Berliner Zusammenstellung aufgenommen; da sie aber in Brandenburg liegen, werden die Zahlen in der folgenden Auswertung dem Land Brandenburg zugeordnet.

Erfreulicherweise konnten wiederum einige Zählgebiete neu bzw. wieder besetzt werden. Auch die Zählintensität (Anzahl Zähltermine) ist dank des Engagements der Zählerinnen und Zähler für die meisten Gebiete sehr hoch. Um die vorhandenen Lücken zu schließen, sind neue Zähler aber weiterhin herzlich willkommen! Eine Übersicht der aktuell nicht besetzten Zählgebiete ist in Abschnitt IV. enthalten.

In den Übersichtskarten zu Gebietsabdeckung und Eisverhältnissen sind wie gewohnt alle Zählmonate und die Summe aller tagsüber erfassten Wasservögel dargestellt. Ihre gemeldeten Ergebnisse von Schlafplatzzählungen (Gänse, Schwäne, Möwen und Kraniche) werden gesondert ausgewertet (siehe hierzu auch Abschnitt IV. zum Gänsemonitoring).

Zur kartografischen Darstellung der Rastbestände wurden wie üblich einige Beispiele ausgewählt. Der Schwerpunkt liegt in diesem Rundschreiben auf Arten, die in den letzten Jahren nicht dargestellt wurden. Ein Verzeichnis aller Karten der Rundschreiben seit 2006 finden Sie auf Seite 41.

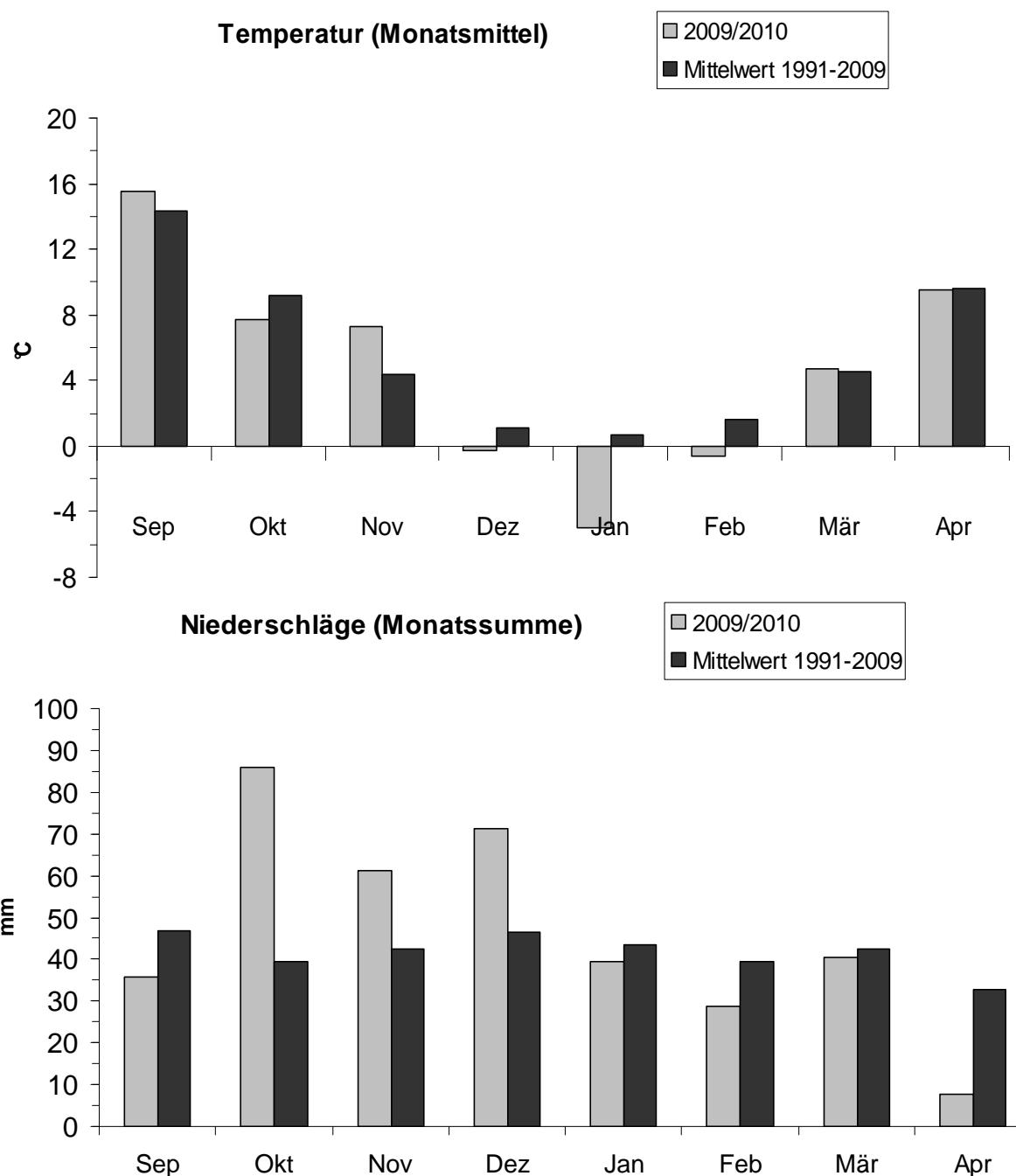
Die Wasservogelzählungen fanden in der Saison 2009/2010 an folgenden Terminen statt:

2009: 11./12. September, 16./17. Oktober, 13./14. November, 11./12. Dezember

2010: 15./16. Januar, 12./13. Februar, 12./13. März, 16./17. April

Wie auch der vorangegangene machte der Winter der Saison 2009 / 2010 nach einem recht milden November seinem Namen alle Ehre. V.a. der Januar 2010, aber auch Dezember und Februar waren deutlich kälter als durchschnittlich, wie die folgende Grafik mit den Daten des DWD, Station Potsdam, zeigt (Quelle: kostenfreie Klimadaten von den Internetseiten www.dwd.de). Es war der kälteste Januar im Vergleichszeitraum 1991 bis 2010 !

Entsprechend gab es in diesen Monaten etliche Gebiete, in denen aufgrund von Vereisung keine Wasservögel anwesend waren (Nullzählungen). Bei den Niederschlägen zeigte sich der Herbst sehr regenreich. Die ebenfalls überdurchschnittlichen Niederschläge im Dezember sowie die normalen Mengen in Januar und Februar sorgten für sehr lang anhaltende geschlossene Schneelagen. Die Häufung sehr trockener Frühjahre in den letzten Jahren setzte sich 2010 mit sehr geringen Niederschlägen im April fort.



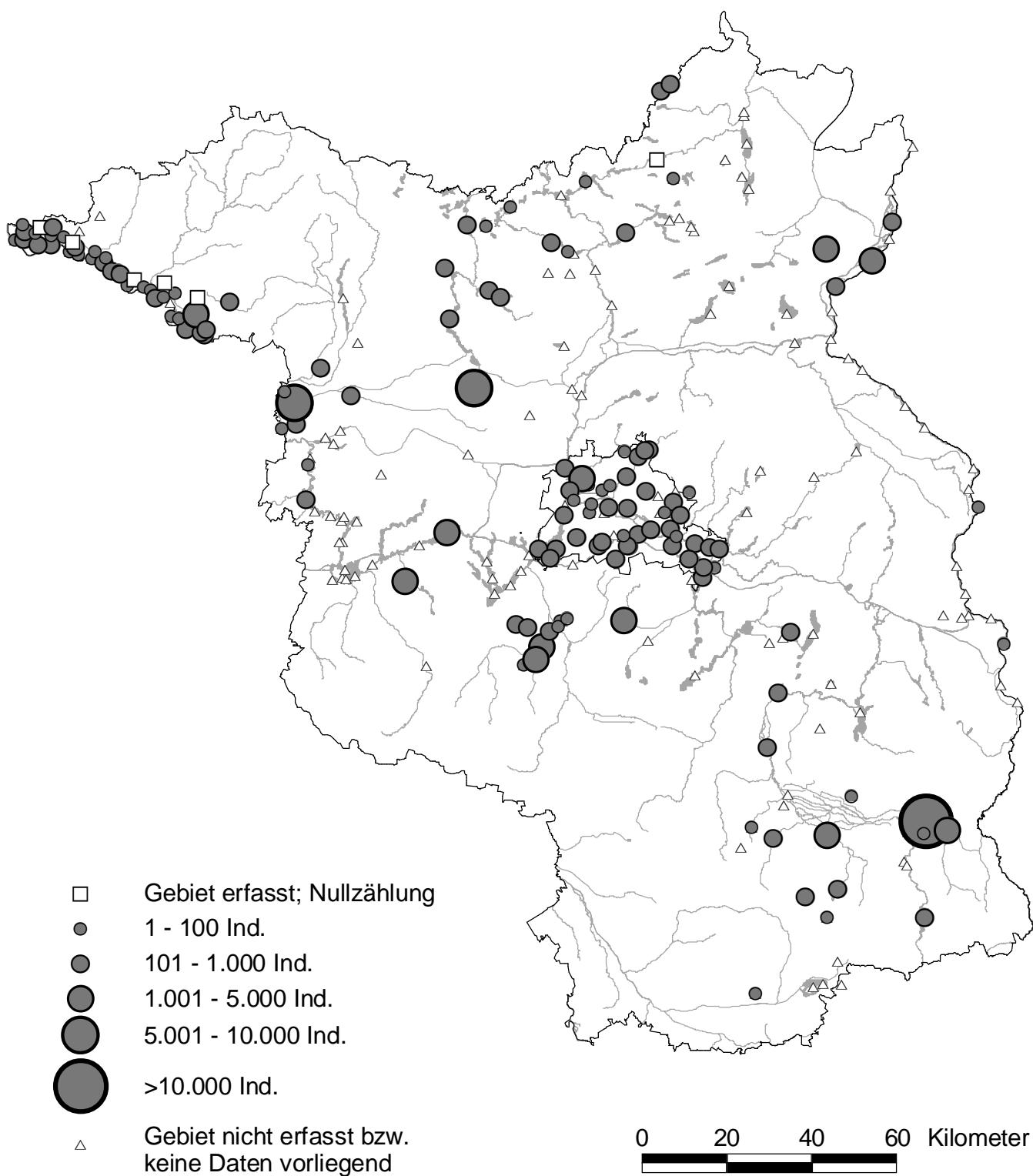
**Internationale Wasservogelzählung 2009 / 2010 -
Ergebnisse für Brandenburg (BB) und Berlin (BE)**

| Art | Sep 09 BB | Sep 09 BE | Okt 09 BB | Okt 09 BE | Nov 09 BB | Nov 09 BE | Dez 09 BB | Dez 09 BE |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| kontrollierte Gebiete (davon ohne Bestand) | 98 (6) | 42 (0) | 139 (2) | 45 (0) | 152 (1) | 45 (0) | 134 (6) | 45 (0) |
| zum Vergleich: Zählperiode 2008 / 2009 | 93 (6) | 46 (0) | 134 (2) | 46 (0) | 144 (2) | 45 (0) | 140 (2) | 44 (0) |
| Seetaucher | | | | | | | | |
| Sterntaucher | | | | | 2 | | | |
| Prachttaucher | | | 13 | | 1 | | 34 | |
| Eistaucher | | | | | | | 1 | |
| Lappentaucher | | | | | | | | |
| Zwergtaucher | 457 | 27 | 159 | 29 | 105 | 31 | 108 | 43 |
| Haubentaucher | 920 | 457 | 1.102 | 285 | 1.314 | 140 | 1.006 | 145 |
| Rothalstaucher | 1 | | 2 | | 1 | | 2 | |
| Ohrentaucher | | | | 1 | | | | |
| Schwarzhalstaucher | 22 | | 2 | | | | | |
| Unbest. Lappentaucher | | | | | 1 | | | |
| Kormoran | 1.592 | 354 | 4.102 | 1.062 | 3.330 | 1.047 | 1.935 | 838 |
| Reiher, Störche | | | | | | | | |
| Große Rohrdommel | 4 | | 7 | | 7 | | | |
| Silberreiher | 474 | | 829 | | 745 | | 365 | |
| Graureiher | 813 | 121 | 1.001 | 327 | 991 | 261 | 618 | 277 |
| Schwarzstorch | | | | | | | | |
| Weißstorch | 2 | | 1 | | | | | |
| Schwäne | | | | | | | | |
| Höckerschwan | 1.651 | 295 | 2.524 | 297 | 3.058 | 350 | 2.186 | 347 |
| Trauerschwan | | 1 | | 2 | | 2 | | 2 |
| Zwergschwan | | | 1 | | 36 | | 5 | |
| Singschwan | 12 | | 50 | | 552 | | 1.179 | 3 |
| Unbest. Schwäne | | | | | | | 5 | |
| Gänse | | | | | | | | |
| Saatgans unbestimmt | 28 | | 27.543 | | 21.521 | | 17.168 | |
| Waldsaatgans | | | 17 | | 606 | | 120 | |
| Tundrasaatgans | | | 82.871 | | 23.177 | | 8.910 | |
| Kurzschnabelgans | | | 1 | | | | | |
| Bless-/Saatgans | | | 33.576 | | 27.141 | | 14.600 | |
| Blessgans | | | 44.757 | | 44.888 | | 23.154 | |
| Graugans | 17.965 | | 9.344 | 258 | 4.457 | 360 | 4.054 | 110 |
| Streifengans | 1 | | | | 1 | | 1 | |
| Unbest. Gänse | 10 | | 1.400 | | 1.414 | | 385 | |
| Kanadagans | | 136 | | 95 | | 100 | | 76 |
| Weißwangengans | 1 | | 81 | | 20 | | 124 | |
| Grau-x Kanadagans | 1 | | | | 2 | | | |
| Weißwangengans-x ? | | | | | | | 1 | |
| Rothalsgans | | | | | 1 | | | |

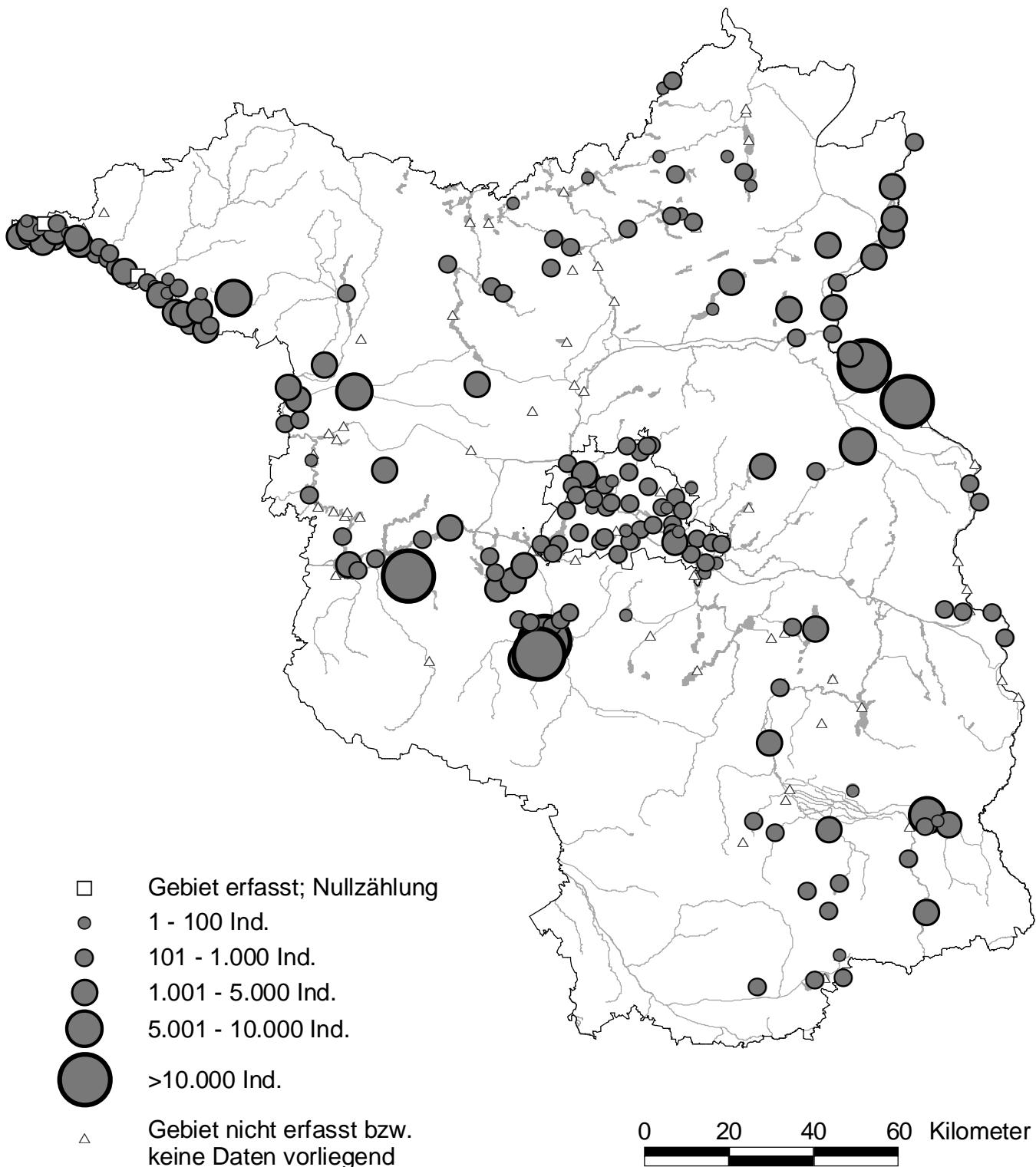
| Art | Sep 09 BB | Sep 09 BE | Okt 09 BB | Okt 09 BE | Nov 09 BB | Nov 09 BE | Dez 09 BB | Dez 09 BE |
|----------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Nilgans | 3 | | 3 | | 3 | | 5 | |
| Rostgans | 13 | | | | 4 | | | |
| Brandgans | 5 | | 2 | | | | | |
| Enten | | | | | | | | |
| Brautente | | | | | | | 2 | 2 |
| Mandarinente | 1 | 155 | 173 | 175 | 125 | 244 | 133 | 271 |
| Pfeifente | 296 | 4 | 2.312 | 13 | 2.070 | 4 | 2.088 | 1 |
| unbest. Enten | | | 3 | | | | | |
| Schnatterente | 2.647 | 75 | 2.442 | 214 | 2.367 | 210 | 774 | 144 |
| Krickente | 2.468 | 77 | 3.935 | 39 | 4.555 | 1 | 1.659 | 16 |
| Stockente | 12.079 | 4.517 | 24.450 | 7.067 | 30.262 | 8.692 | 27.980 | 11.037 |
| Stockente, Bastard, fehlf. | | 12 | | 39 | 2 | 36 | | 7 |
| Spießente | 19 | | 119 | 1 | 176 | | 105 | 1 |
| Knäkente | 11 | | 5 | | | | | |
| Löffelente | 1.431 | 3 | 1.052 | 12 | 613 | 9 | 118 | |
| Stock-x Spießente | | | | | | | | 1 |
| Stock- x Pfeifente | | | | | | | | |
| Anas-Hybrid | | | 1 | | 5 | | 2 | |
| Unbest. Gründelenten | | | 2 | | 659 | | 98 | |
| Kolbenente | 37 | | 4 | | 3 | | 2 | 1 |
| Tafelente | 1.917 | 33 | 2.455 | 99 | 3.601 | 261 | 2.545 | 438 |
| Moorenente | 1 | | 3 | | 4 | | | |
| Reiherente | 591 | 220 | 1.306 | 307 | 3.132 | 545 | 3.416 | 906 |
| Bergente | | | | | 9 | | 2 | |
| Aythya-Hybrid | | | | | | | | 1 |
| Unbest. Tauchenten | | 2 | | | | | | |
| Eiderente | | | 2 | | | | | |
| Eisente | | | 2 | | | | | |
| Trauerente | | | | | 10 | | 1 | |
| Samtente | | | | | 6 | | | 1 |
| Schellente | 83 | 3 | 684 | 3 | 1.889 | 62 | 1.828 | 79 |
| Zwergsäger | | | 72 | | 177 | | 303 | |
| Mittelsäger | | | | | 1 | 3 | 10 | |
| Gänsesäger | 5 | | 327 | 1 | 1.442 | 77 | 1.838 | 277 |
| Weißkopf-Ruderente | | | 1 | | | | | |
| Rallen, Kranich | | | | | | | | |
| Wasserralle | 28 | 1 | 16 | 1 | 11 | 1 | 1 | 1 |
| Teichralle | 27 | 110 | 49 | 176 | 58 | 209 | 40 | 221 |
| Blessralle | 9.653 | 4.546 | 15.655 | 5.242 | 20.913 | 6.605 | 17.619 | 6.689 |
| Kranich | 399 | | 9.109 | 5 | 1.017 | | 1.075 | |
| Großtrappe | | | 41 | | 42 | | 43 | |
| Watvögel | | | | | | | | |
| Austernfischer | | | | | | | | |
| Flussregenpfeifer | 3 | | | | | | | |
| Sandregenpfeifer | 23 | | | | | | | |
| Goldregenpfeifer | 222 | | 270 | | 826 | | 80 | |
| Kiebitzregenpfeifer | | | 12 | | | | | |

| Art | Sep 09 BB | Sep 09 BE | Okt 09 BB | Okt 09 BE | Nov 09 BB | Nov 09 BE | Dez 09 BB | Dez 09 BE |
|----------------------------|---------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|
| Kiebitz | 9.889 | | 15.422 | | 8.641 | | 3.119 | |
| Zwergstrandläufer | 4 | | | | | | | |
| Sichelstrandläufer | 3 | | | | | | | |
| Alpenstrandläufer | 38 | 1 | 101 | | | | | |
| Kampfläufer | 10 | | | | | | | |
| Bekassine | 108 | 3 | 23 | | 6 | | 16 | |
| Uferschnepfe | | | | | | | | |
| Pfuhlschnepfe | 1 | | | | | | | |
| Großer Brachvogel | 27 | | 40 | | | | | |
| Dunkler Wasserläufer | 14 | | 22 | | 1 | | | |
| Rotschenkel | 5 | | 14 | | | | | |
| Grünschenkel | 24 | | 10 | | | | | |
| Waldwasserläufer | | | | | | | 7 | |
| Bruchwasserläufer | 10 | | | | | | | |
| Flussuferläufer | 5 | | | | | | | |
| Möwen, Seeschwalben | | | | | | | | |
| Schwarzkopfmöwe | | | | | | | | |
| Zwergmöwe | | | 10 | | | | | |
| Lachmöwe | 1.319 | 1.242 | 2.480 | 1.097 | 2.719 | 1.287 | 1.281 | 2.943 |
| Lach-/Sturmmöwe | | | | | | | | |
| Sturmmöwe | 264 | 45 | 537 | 81 | 861 | 90 | 931 | 214 |
| Heringsmöwe | | | | 1 | | 1 | | |
| Silbermöwe | 200 | 67 | 369 | 102 | 399 | 80 | 173 | 141 |
| Mittelmeermöwe | 8 | 13 | 3 | 6 | 4 | 1 | | 1 |
| Steppenmöwe | 5 | 13 | 14 | 8 | 9 | 7 | 5 | 3 |
| unbest. Großmöwe | 6 | 25 | 64 | 16 | 80 | 43 | 79 | 50 |
| Mantelmöwe | 1 | 5 | 1 | 6 | 7 | 6 | 12 | 7 |
| Raubseeschwalbe | | | | | | | | |
| Flussseeschwalbe | 3 | 1 | | | | | | |
| SUMME WASSERVÖGEL | 67.860 | 12.564 | 293.001 | 17.066 | 220.081 | 20.766 | 143.352 | 25.291 |
| Sonstige | | | | | | | | |
| Schwarzmilan | | | | | | | | |
| Rotmilan | 6 | | 8 | | | | | |
| Seeadler | 30 | 1 | 61 | 1 | 45 | | 48 | 1 |
| Rohrweihe | 12 | | 1 | | | | | |
| Kornweihe | | | 12 | | 19 | | 8 | |
| Mäusebussard | | | 44 | | | | 27 | |
| Raufußbussard | | | 11 | | 12 | | 16 | |
| Fischadler | 15 | 2 | | | | | | |
| Merlin | | | | | | | 1 | |
| Wanderfalke | | | 1 | | 1 | | | |
| Eisvogel | 31 | 12 | 59 | 12 | 56 | 6 | 34 | 8 |
| Gebirgsstelze | | | 4 | | | 1 | | 1 |
| Wasseramsel | | | | | | | | |
| Raubwürger | | | | | 1 | | 2 | |
| Bartmeise | | | | 3 | | 18 | | 30 |

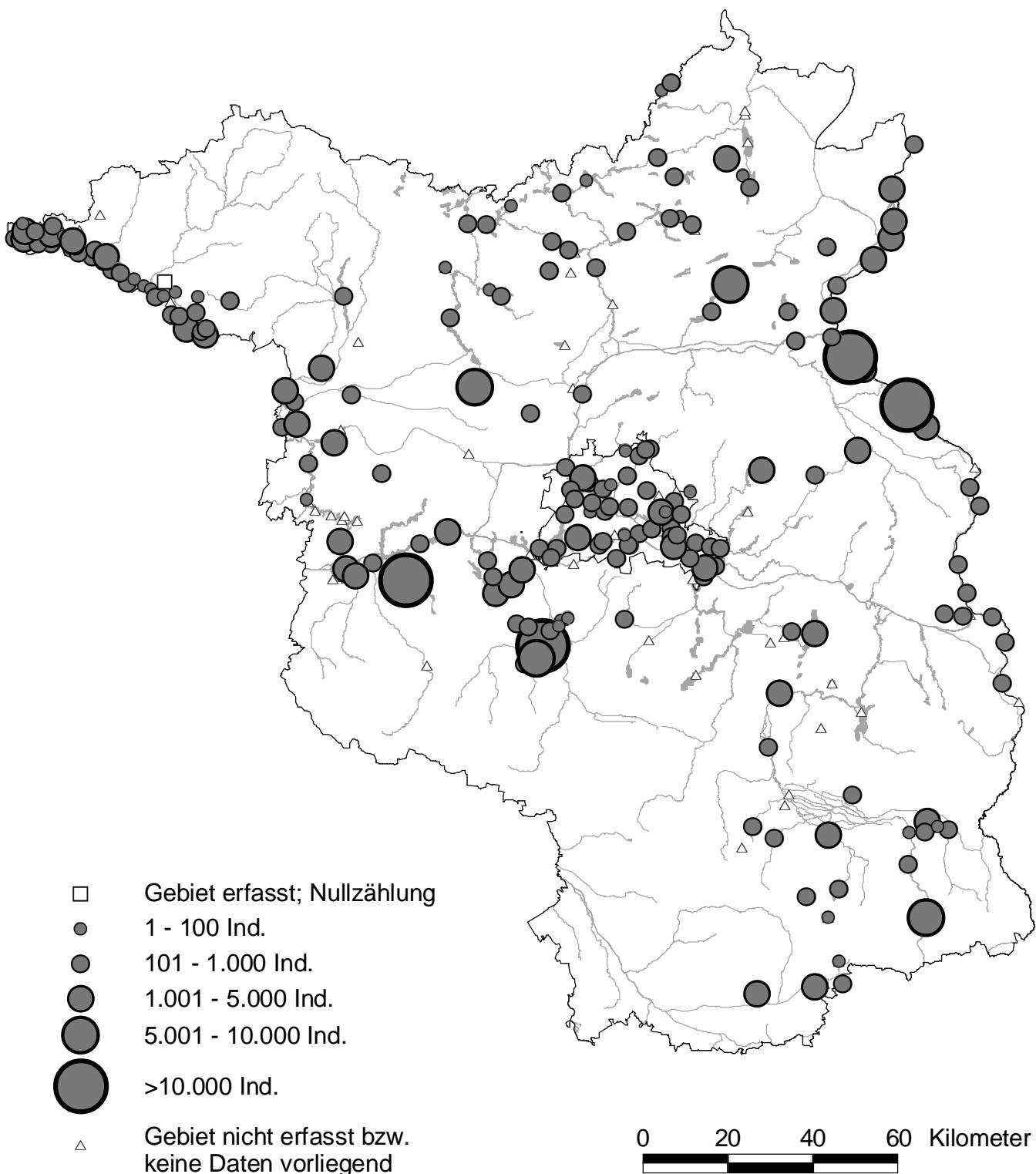
Wasservogelzählung - September 2009
Brandenburg und Berlin
Gebietsabdeckung mit Gesamtsummen



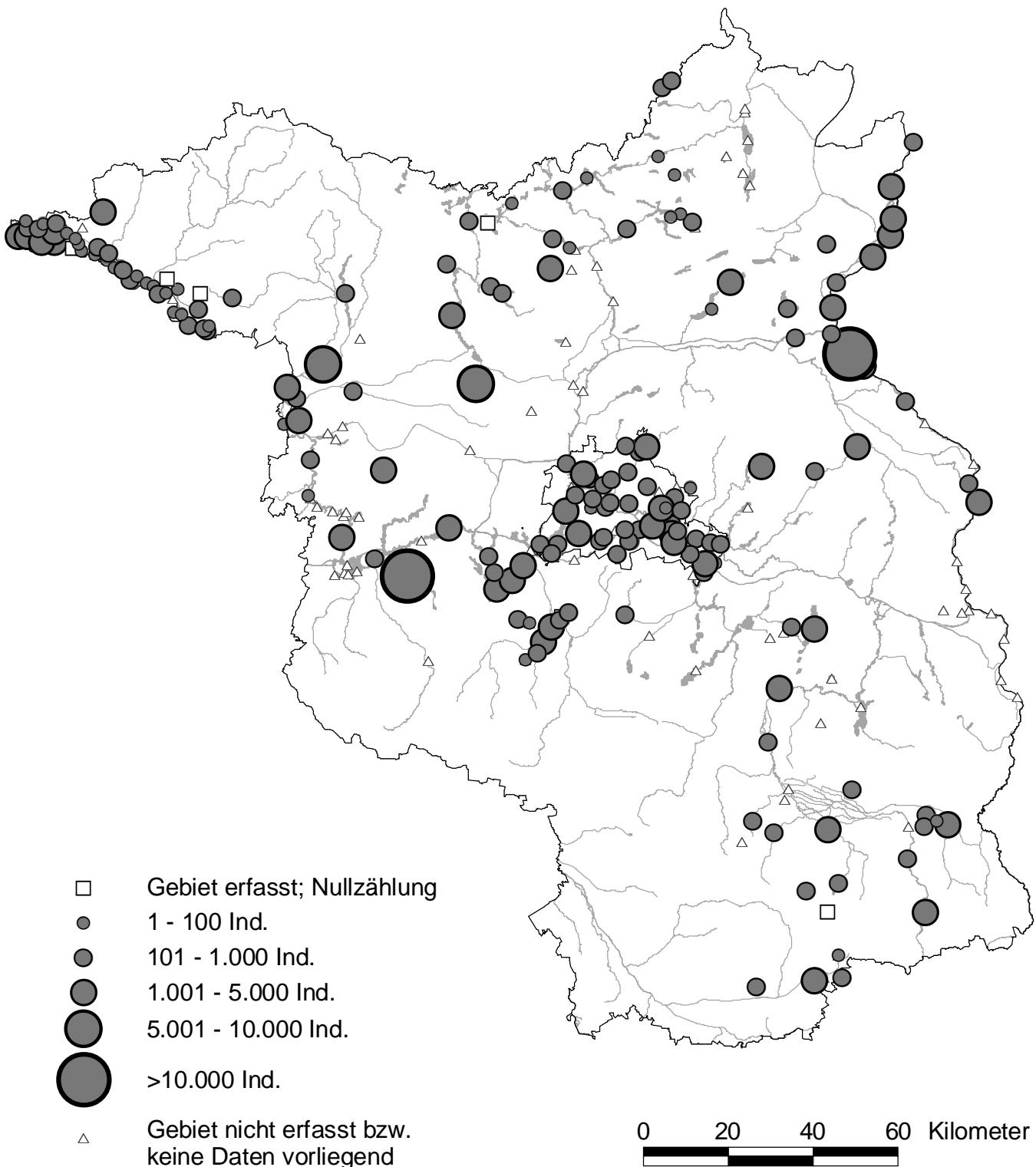
Wasservogelzählung - Oktober 2009
Brandenburg und Berlin
Gebietsabdeckung mit Gesamtsummen

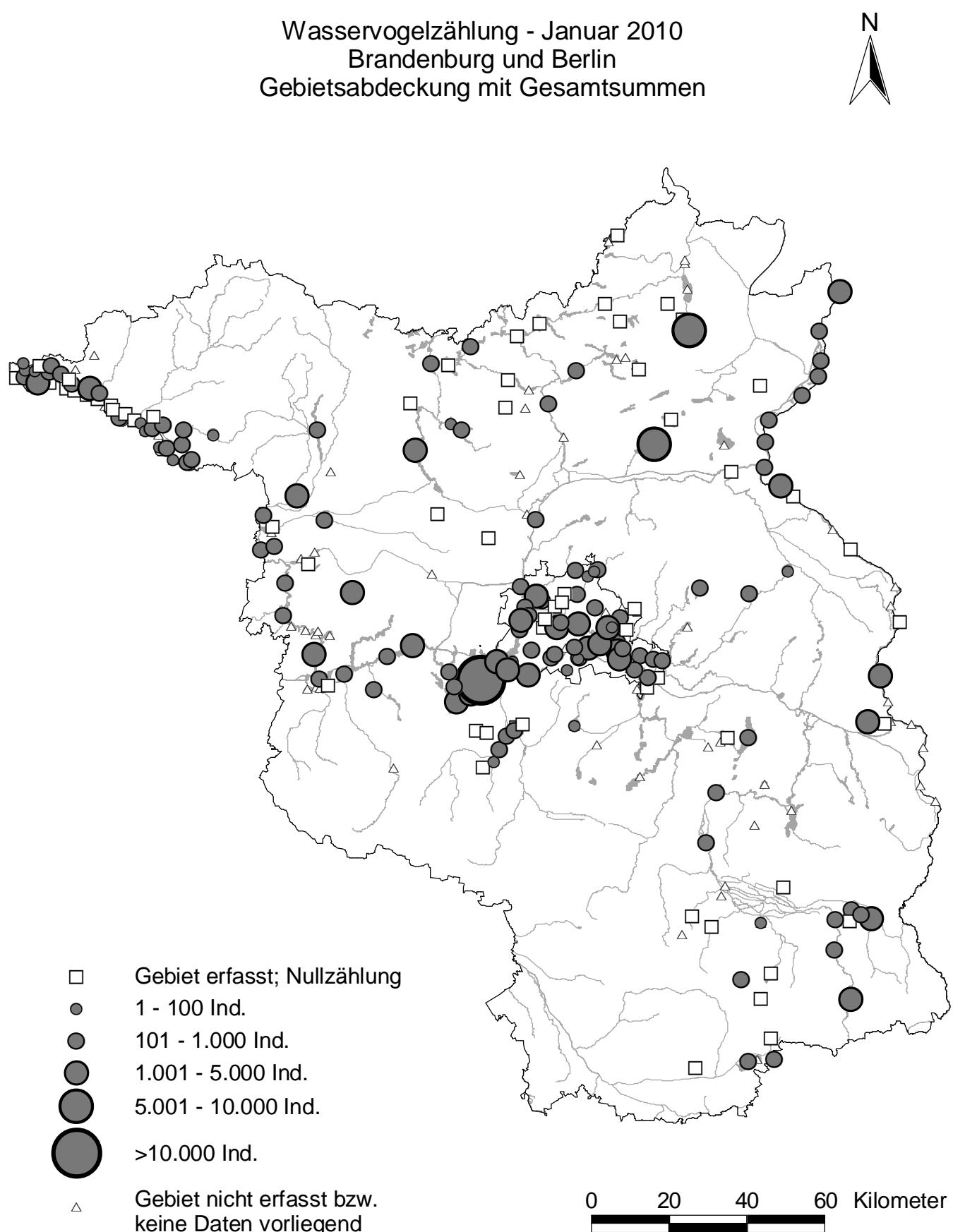


Wasservogelzählung - November 2009
Brandenburg und Berlin
Gebietsabdeckung mit Gesamtsummen

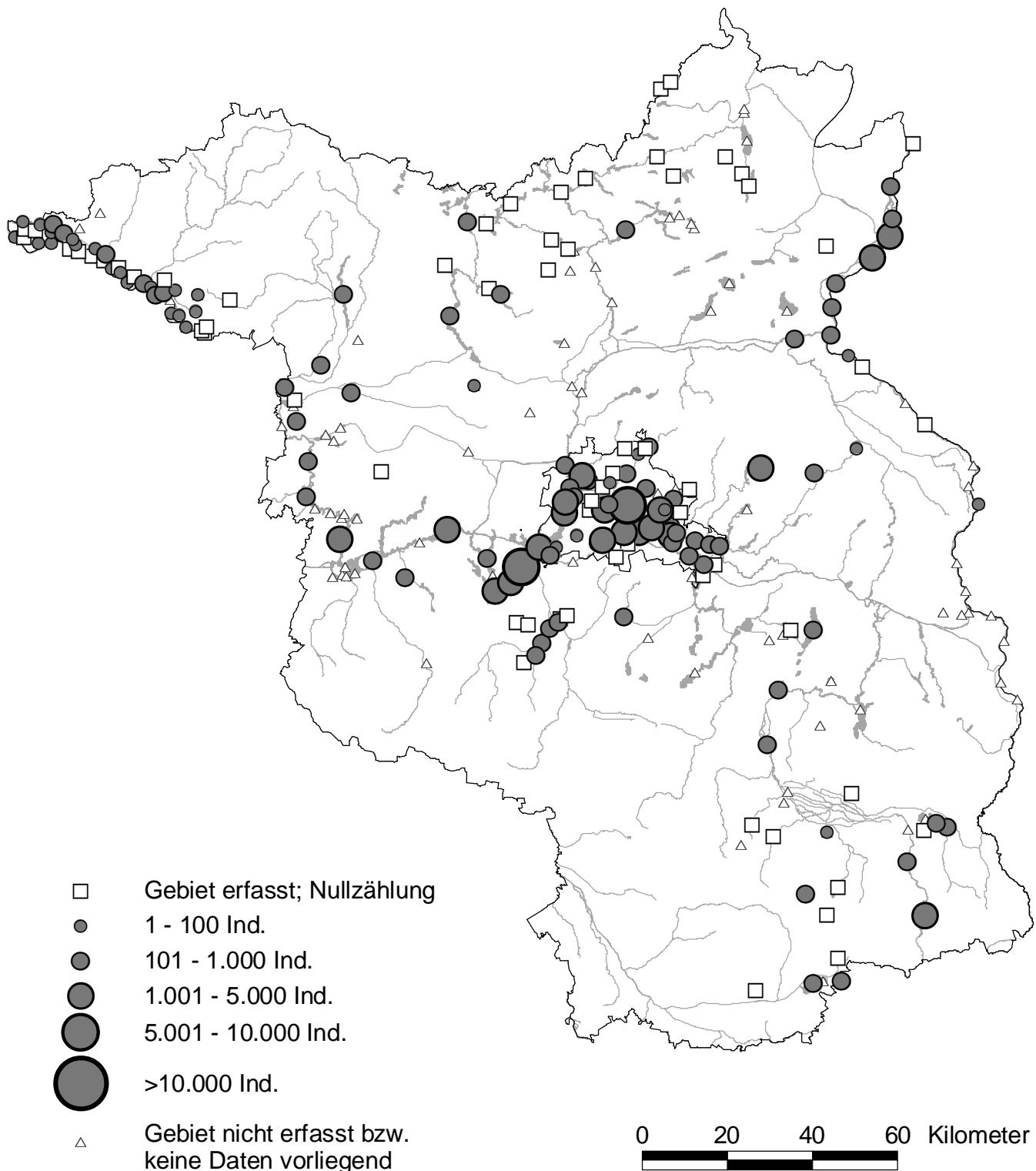


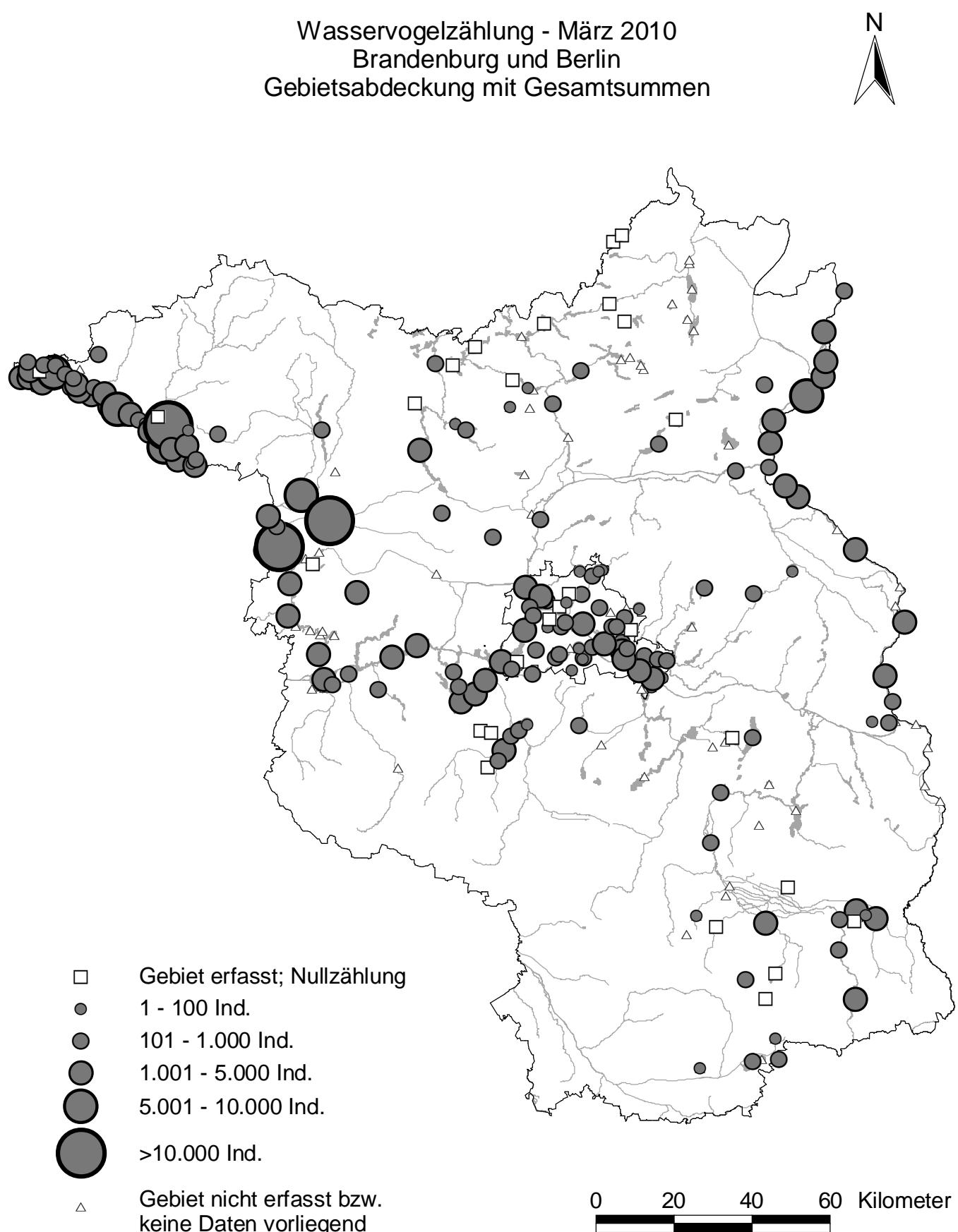
Wasservogelzählung - Dezember 2009
Brandenburg und Berlin
Gebietsabdeckung mit Gesamtsummen



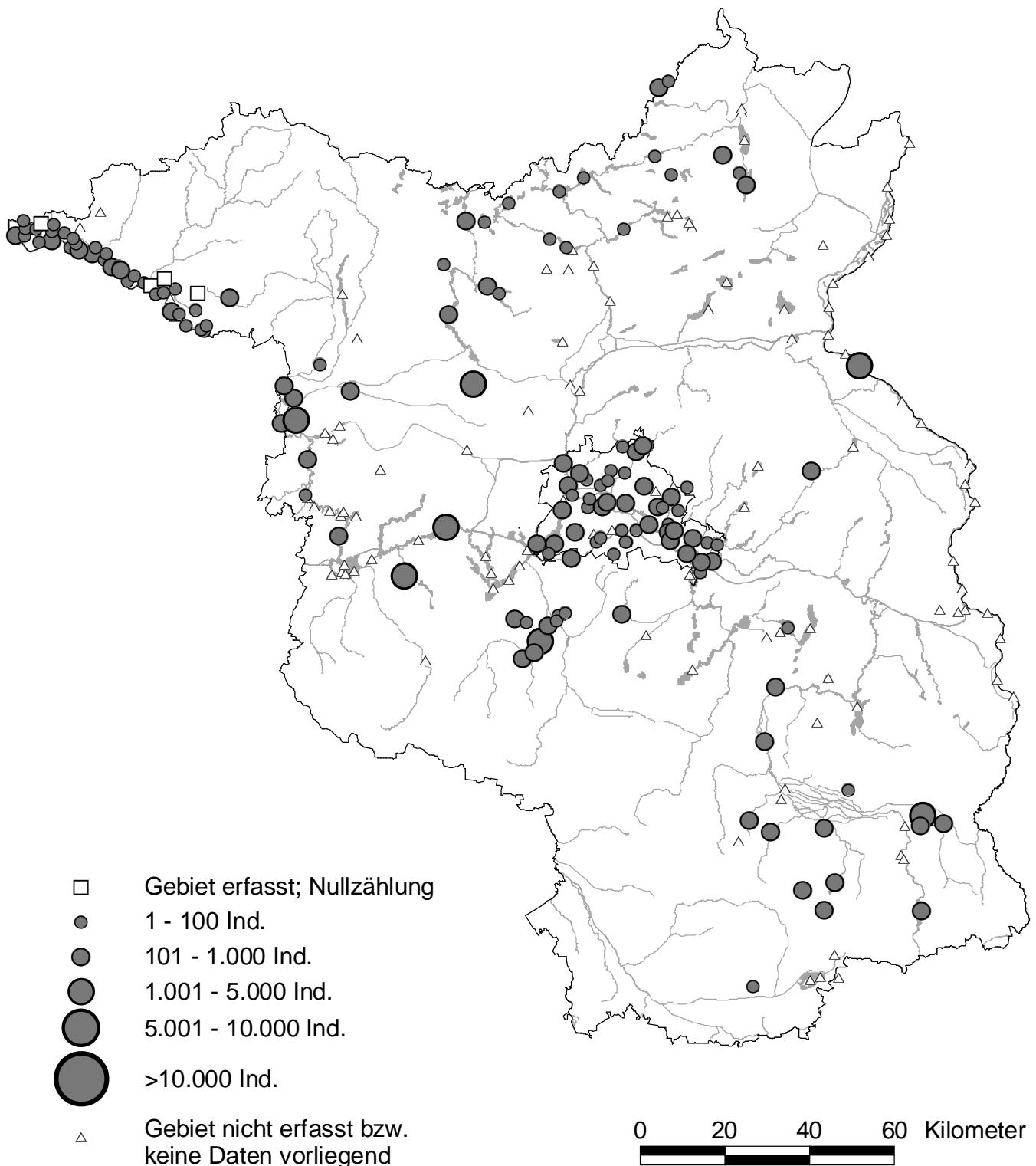


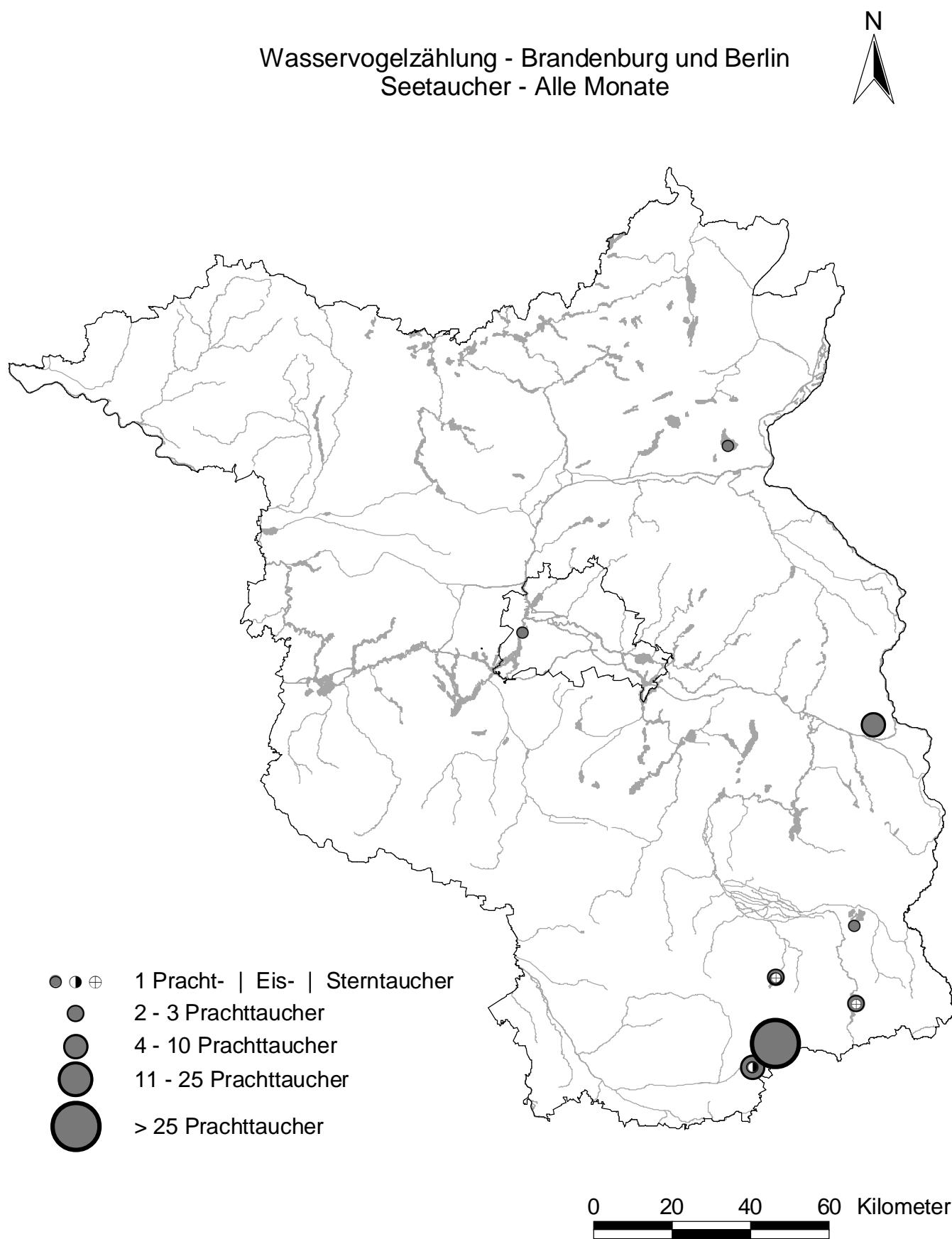
Wasservogelzählung - Februar 2010
Brandenburg und Berlin
Gebietsabdeckung mit Gesamtsummen



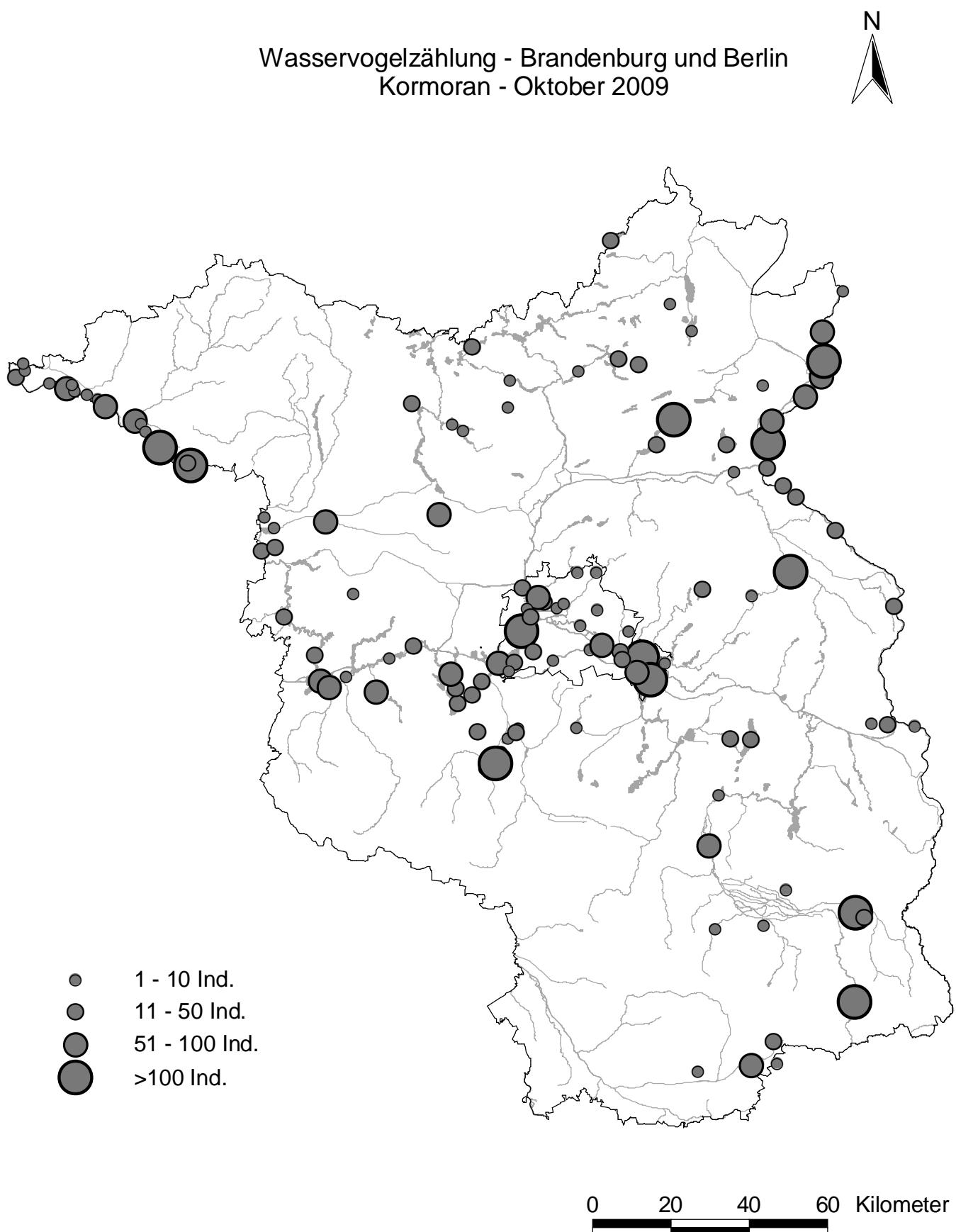


Wasservogelzählung - April 2010
Brandenburg und Berlin
Gebietsabdeckung mit Gesamtsummen

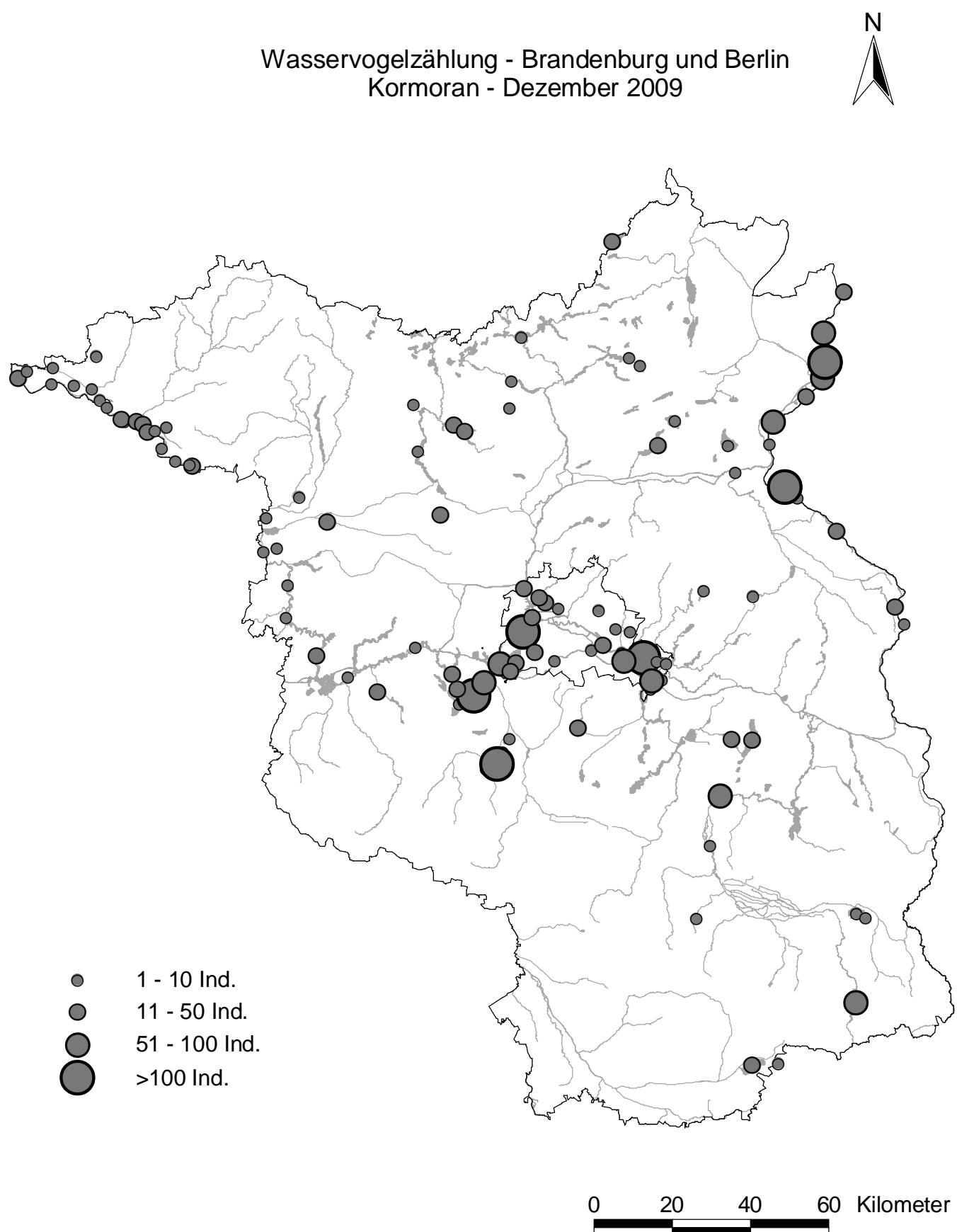




| Die bedeutendsten Ansammlungen (nur Prachttaucher): | Datum | Individuen |
|---|------------|------------|
| Grubensee Sedlitz | 13.12.2009 | 27 |
| Grubensee Helene und Katja | 18.10.2009 | 6 |
| Senftenberger See | 13.12.2009 | 5 |
| Gräbendorfer See (Tagebau-Restsee) | 17.10.2009 | 3 |

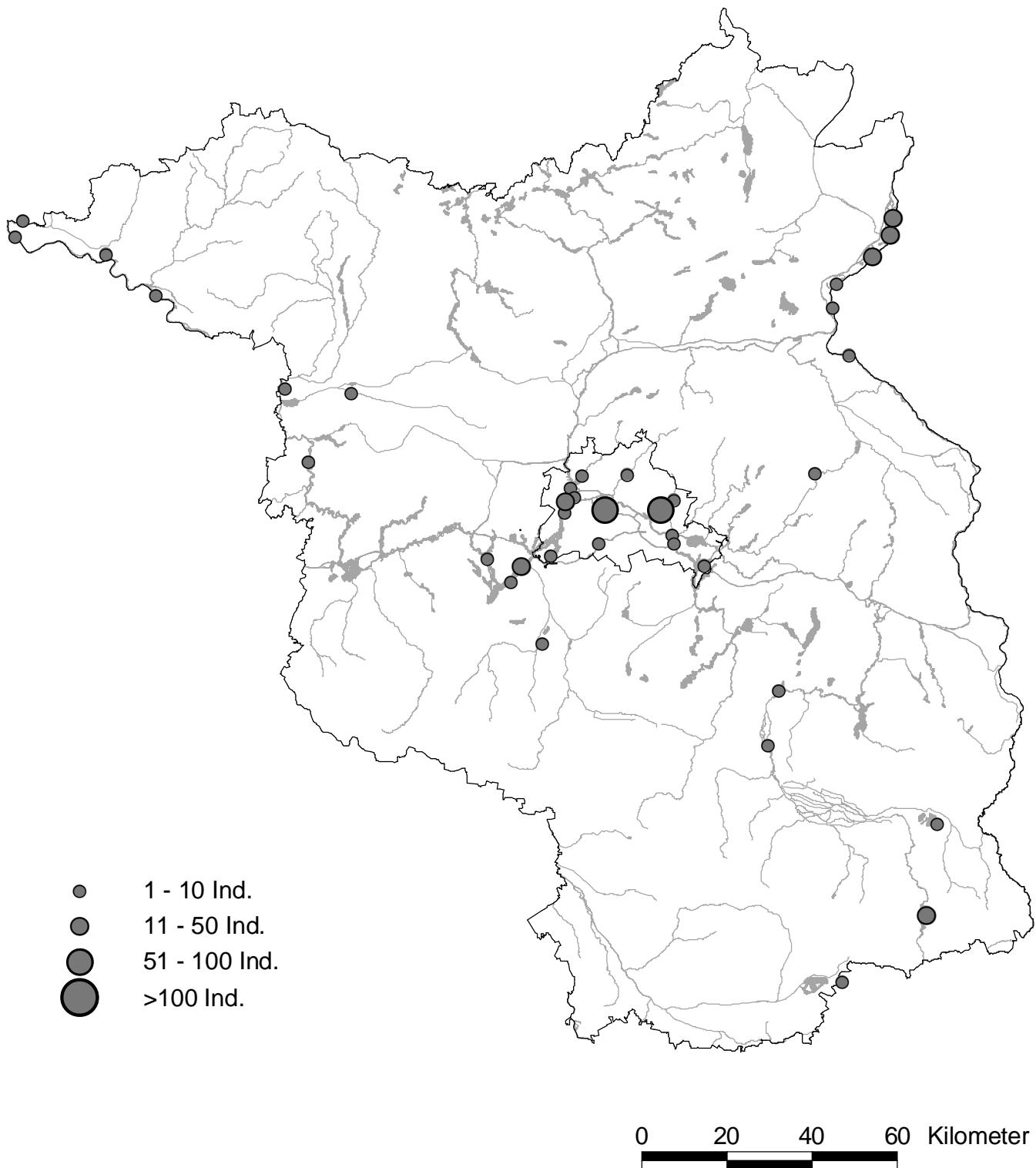


| Die bedeutendsten Ansammlungen: | Individuen |
|---|------------|
| Elbe: Bälow-Rühstdorfer Werder | 412 |
| Seddinsee | 348 |
| Zauchwitzer Busch, Strassgrabenniederung | 308 |
| Stöbber (Damm Mühle-Altfriedland) - Altfr. Teiche | 285 |
| Oder (Ognica-N Widuchowa) | 281 |

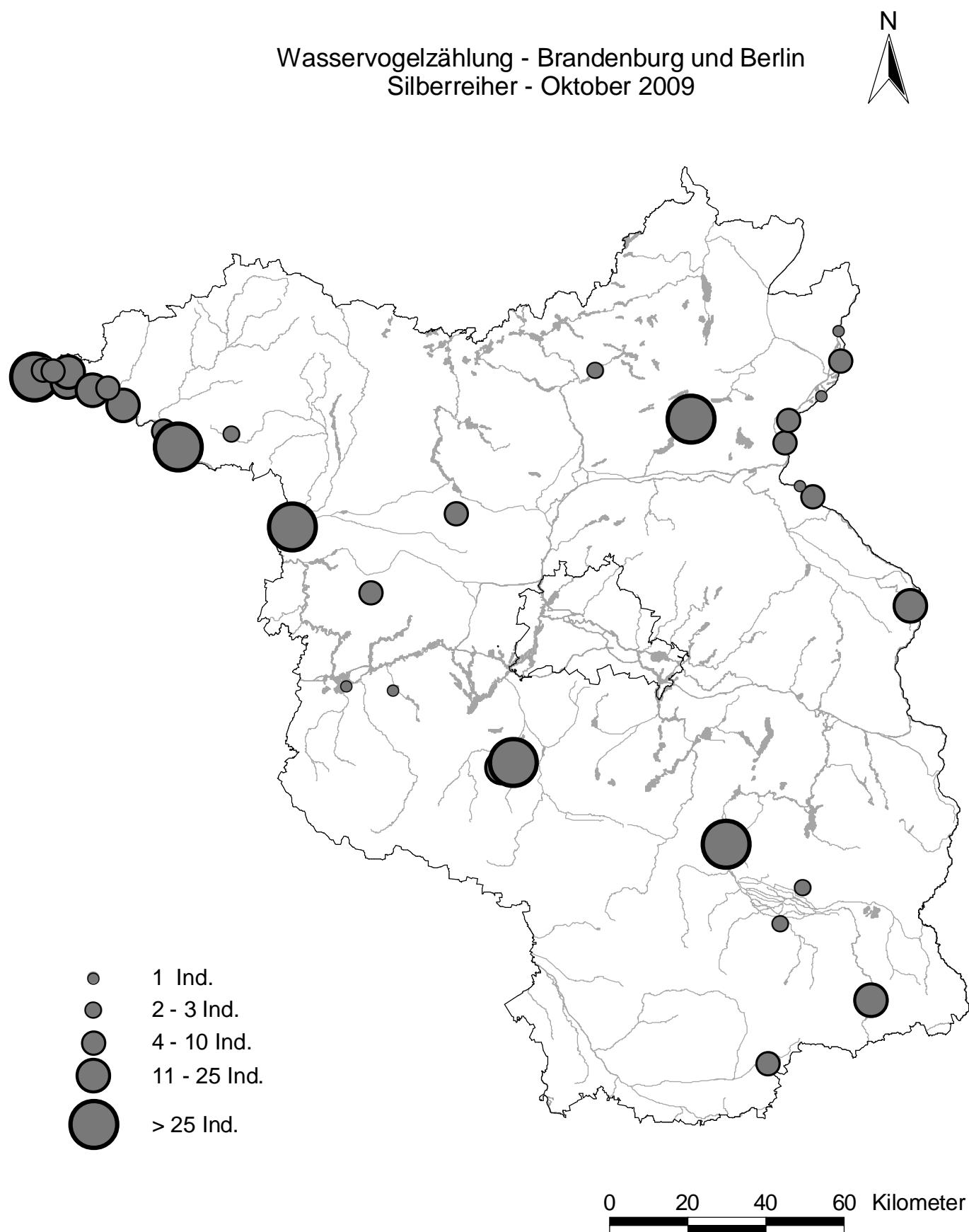


| Die bedeutendsten Ansammlungen: | Individuen |
|---|------------|
| Müggelsee | 273 |
| Zauchwitzer Busch, Strassgrabenniederung | 198 |
| Oder (Ognica-N Widuchowa) | 190 |
| Templiner See (südl. Eisenbahndamm), Petzin-See | 162 |
| Klare Lanke-Pichelsdorfer Gmünd | 156 |

Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin
Kormoran - Februar 2010

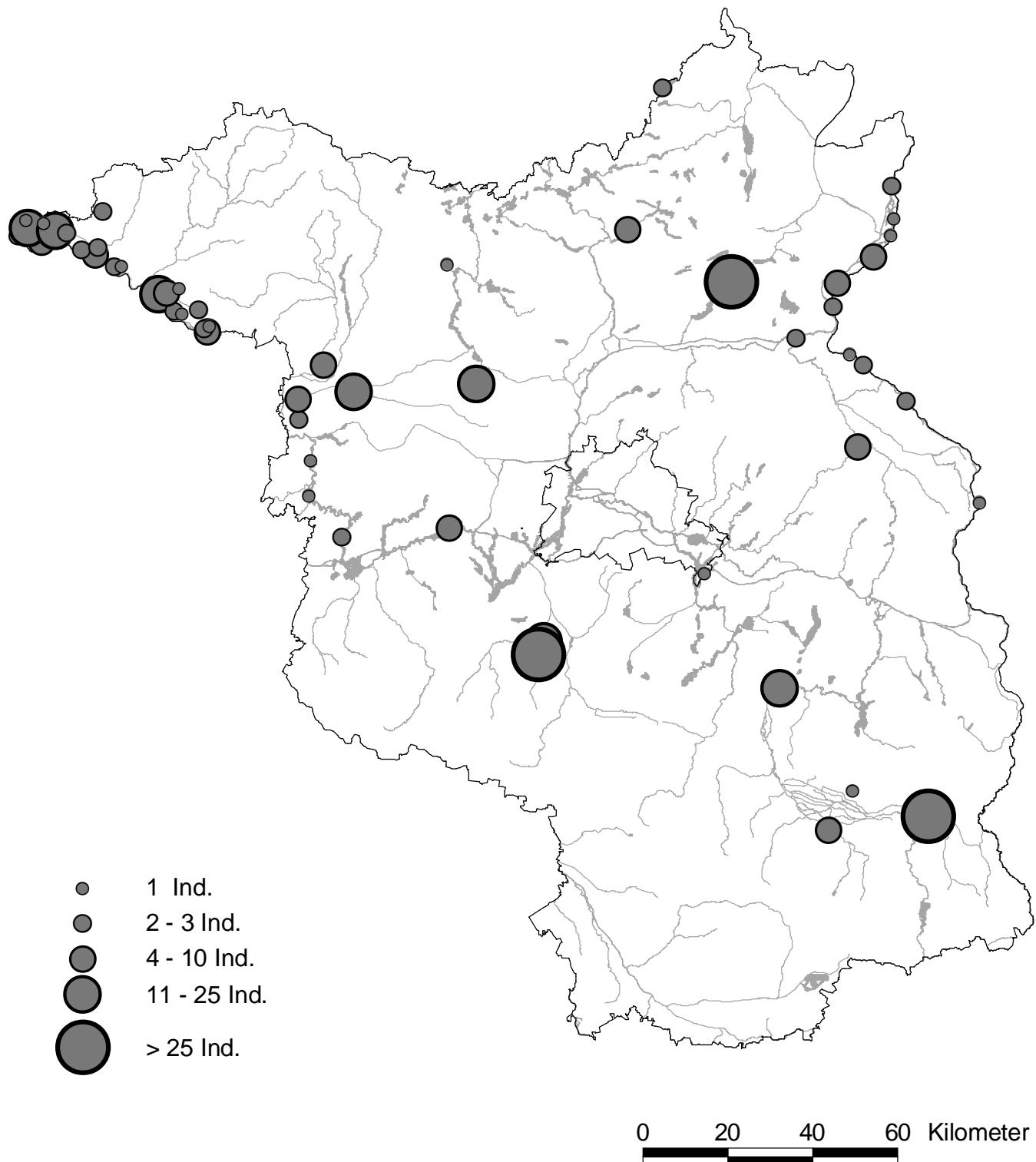


| Die bedeutendsten Ansammlungen: | Individuen |
|--|------------|
| Tierpark | 56 |
| Zoologischer Garten Berlin | 55 |
| Oder (Alte Oder Zaton/Schwedt-Alter Oder Ognica) | 42 |
| Havel: Dischinger Brücke - Pichelsdorfer Gmünd | 28 |
| Oder (Ognica-N Widuchowa) | 24 |

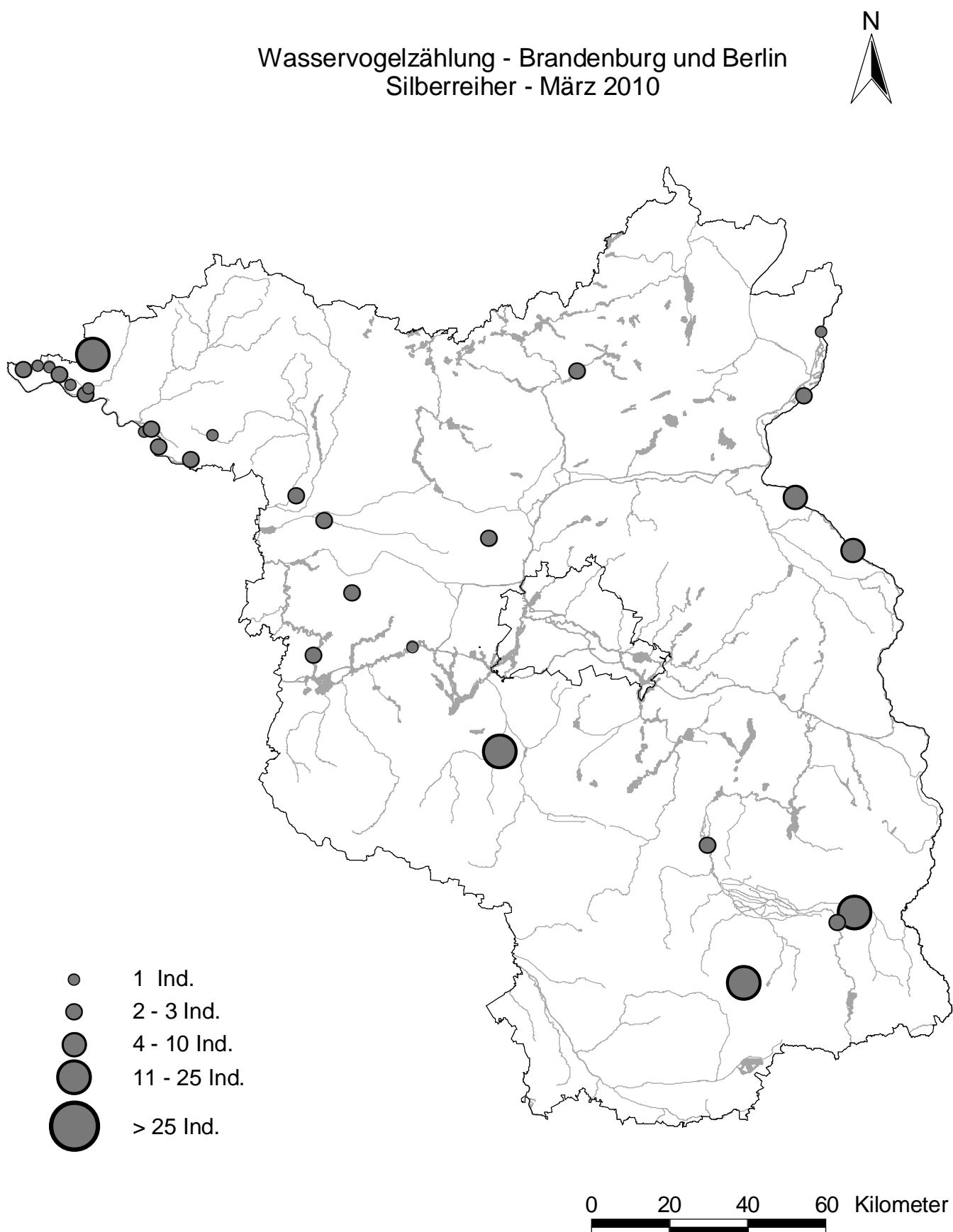


| Die bedeutendsten Ansammlungen: | Individuen |
|---|------------|
| Stöbber (Damm Mühle-Altfriedland) - Altfr. Teiche | 132 |
| Teichgebiet Peitz | 114 |
| Elbe: Bälow-Rühstädt Werder | 87 |
| Zauchwitzer Busch, Strassgrabenniederung | 85 |
| Grimnitzsee | 80 |

Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin
Silberreiher - Dezember 2009

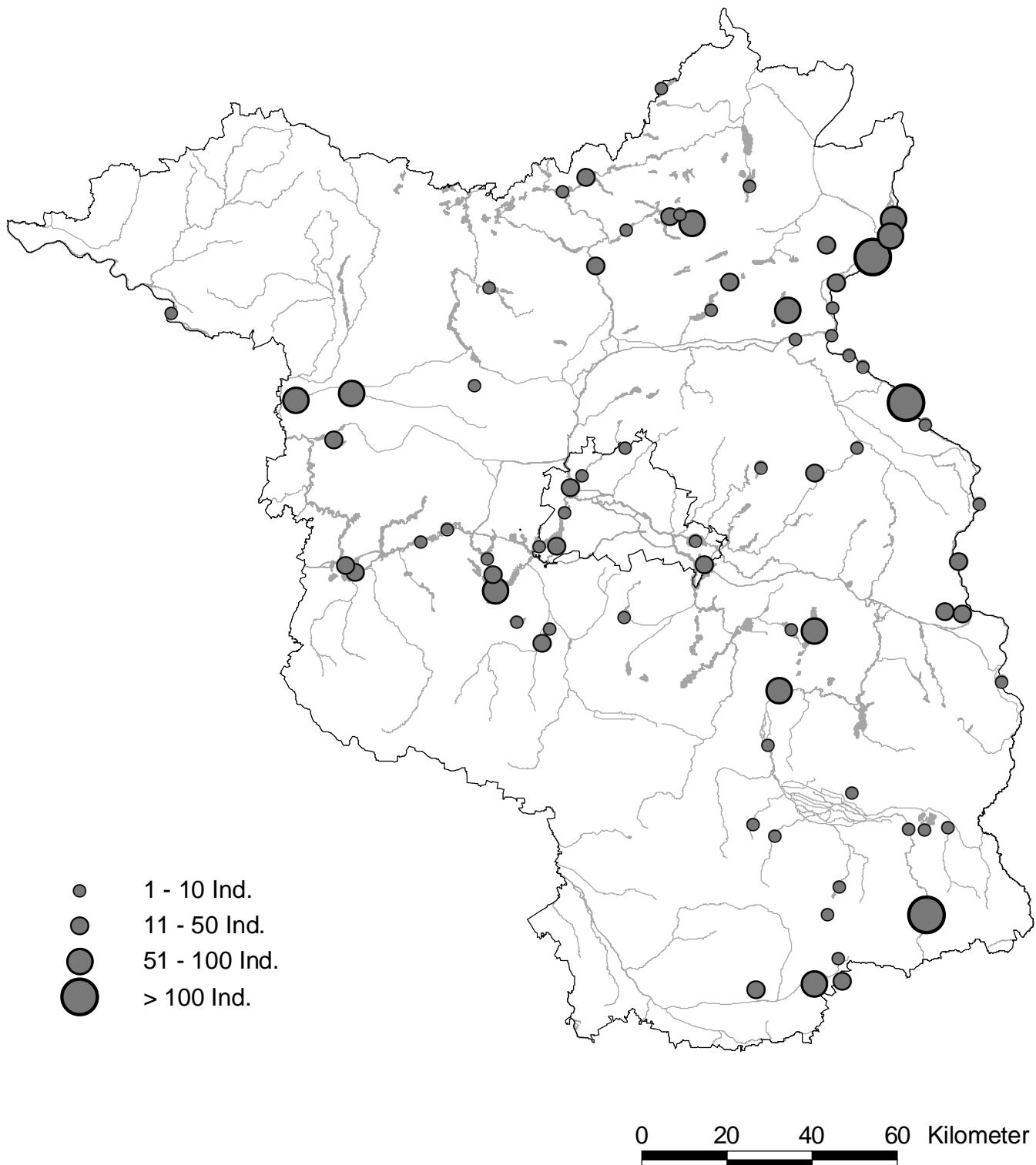


| Die bedeutendsten Ansammlungen: | Individuen |
|--|------------|
| Grimnitzsee | 46 |
| Teichgebiet Peitz | 42 |
| Zauchwitzer Busch, Strassgrabenniederung | 29 |
| Lenzer Wische: westlich Breetzer See | 24 |
| Elbe: Sandkrug-Wittenberge, Neuendorfer See, Linumer Teiche/Linumer Wiesen | je 21 |

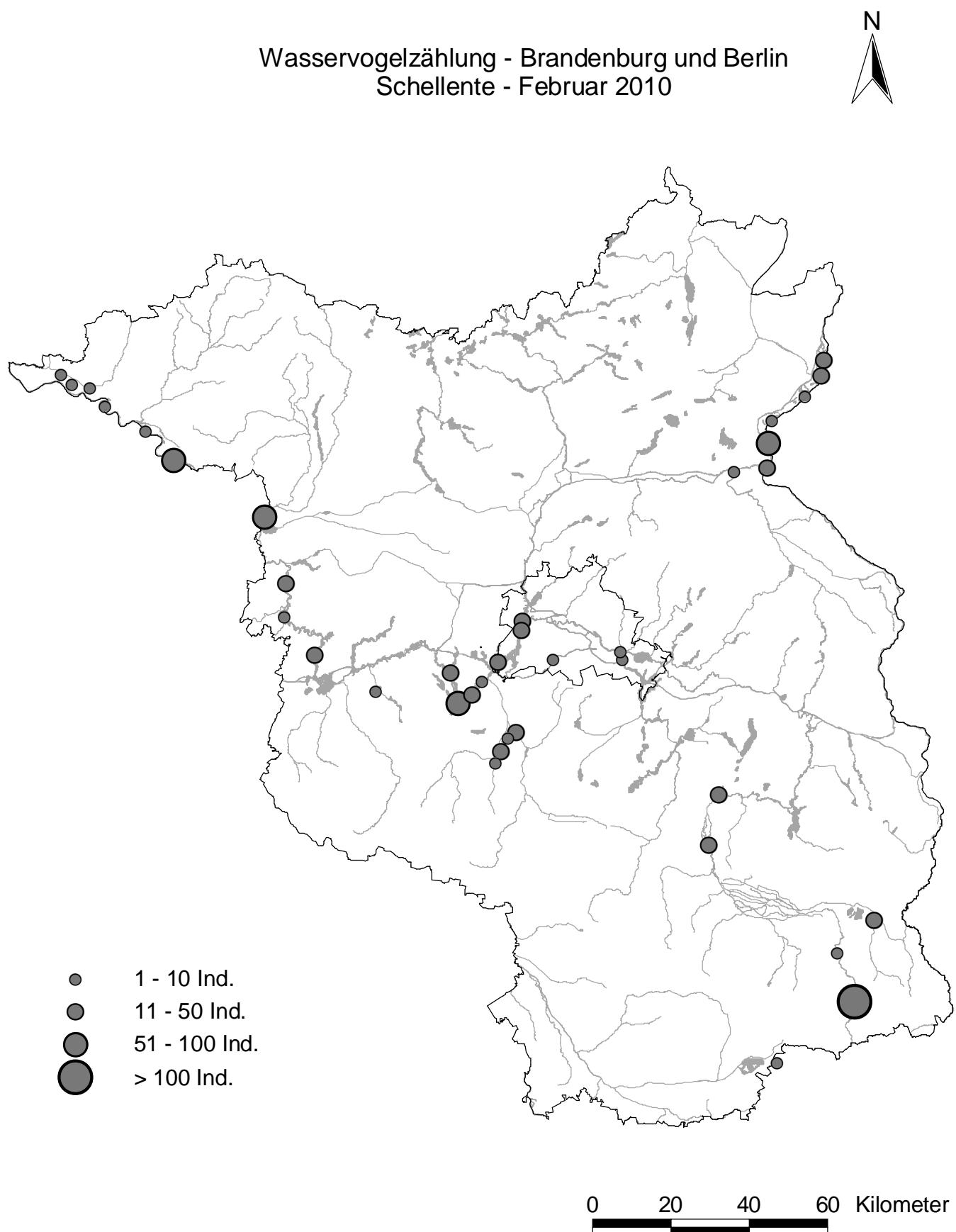


| Die bedeutendsten Ansammlungen: | Individuen |
|--|------------|
| Teichgebiet Peitz | 15 |
| Blankensee, Seechen, Lankendamm | 12 |
| Fischteiche bei Buchwäldchen und Altdöbern | 12 |
| Rambower Moor | 11 |
| Oder (Güstebieser Loose-Christiansau) | 10 |

Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin
Schellente - November 2009



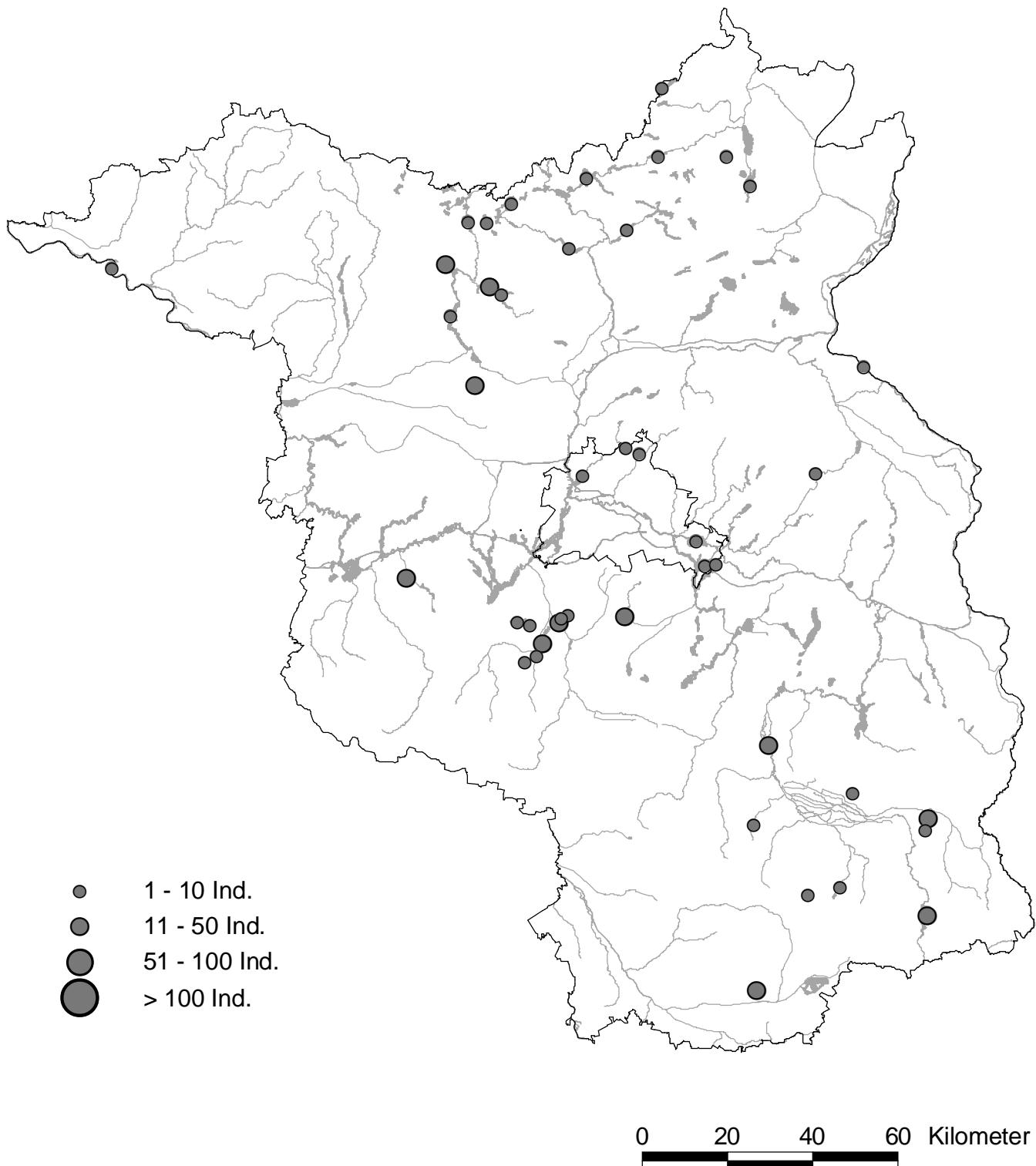
| Die bedeutendsten Ansammlungen: | Individuen |
|--|------------|
| Talsperre Spremberg - Spree bei Bräsinchen | 382 |
| Oder (Stützkow/Piasek-Alte Oder Zaton/Schwedt) | 137 |
| Oder (Groß Neuendorf-Güstebieser Loose) | 101 |
| Scharmützelsee | 94 |
| Neuendorfer See | 90 |



| Die bedeutendsten Ansammlungen: | Individuen |
|---|------------|
| Talsperre Spremberg - Spree bei Bräsinchen | 186 |
| Schwielowsee | 68 |
| Oder (Alte Oder Hohensaaten-Stolzenhagen (N)) | 64 |
| Salzhavel, Strodehner Wiesen | 62 |
| Elbe: Gnevsdorf-Abbendorfer Werder | 54 |



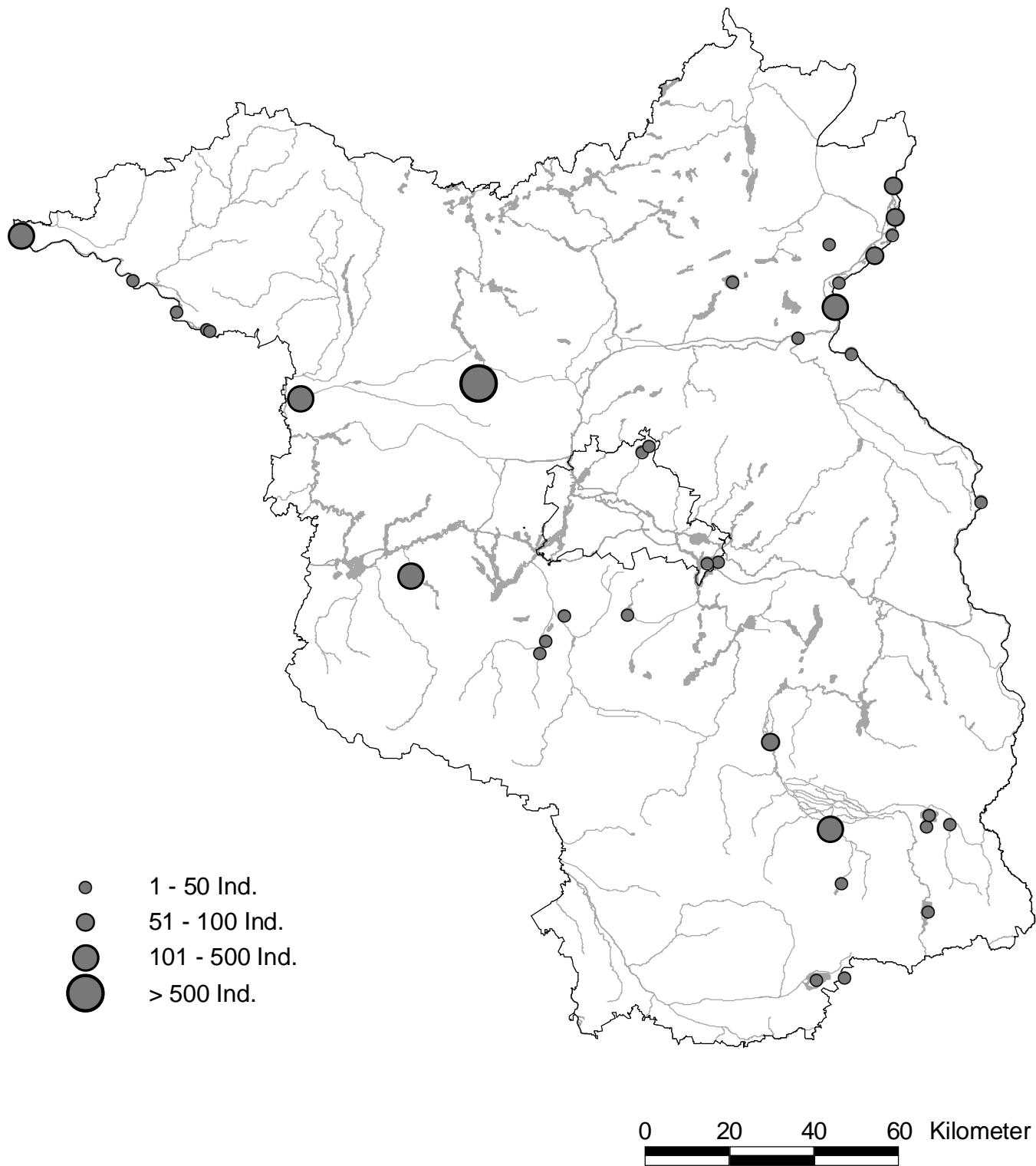
Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin
Schellente - April 2010



| Die bedeutendsten Ansammlungen: | Individuen |
|---------------------------------------|------------|
| Teichgebiet Peitz | 44 |
| Rietzer See, Streng | 36 |
| Nuthe: Kiesgruben Kleinbeuthen - A 10 | 34 |
| Grubenrestseen um Lauchhammer | 25 |
| Gudelacksee | 24 |

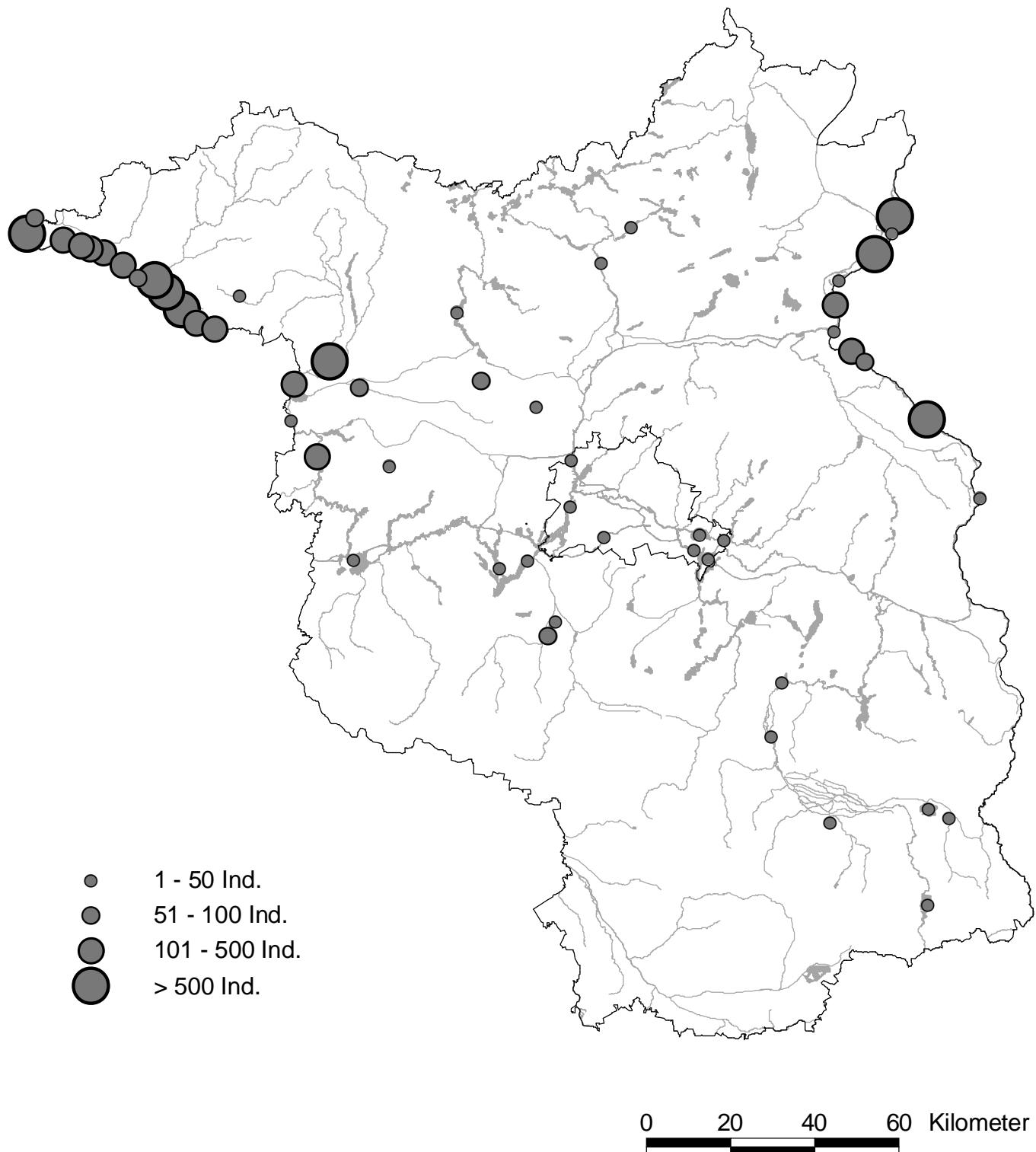


**Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin
Pfeifente - Oktober 2009**

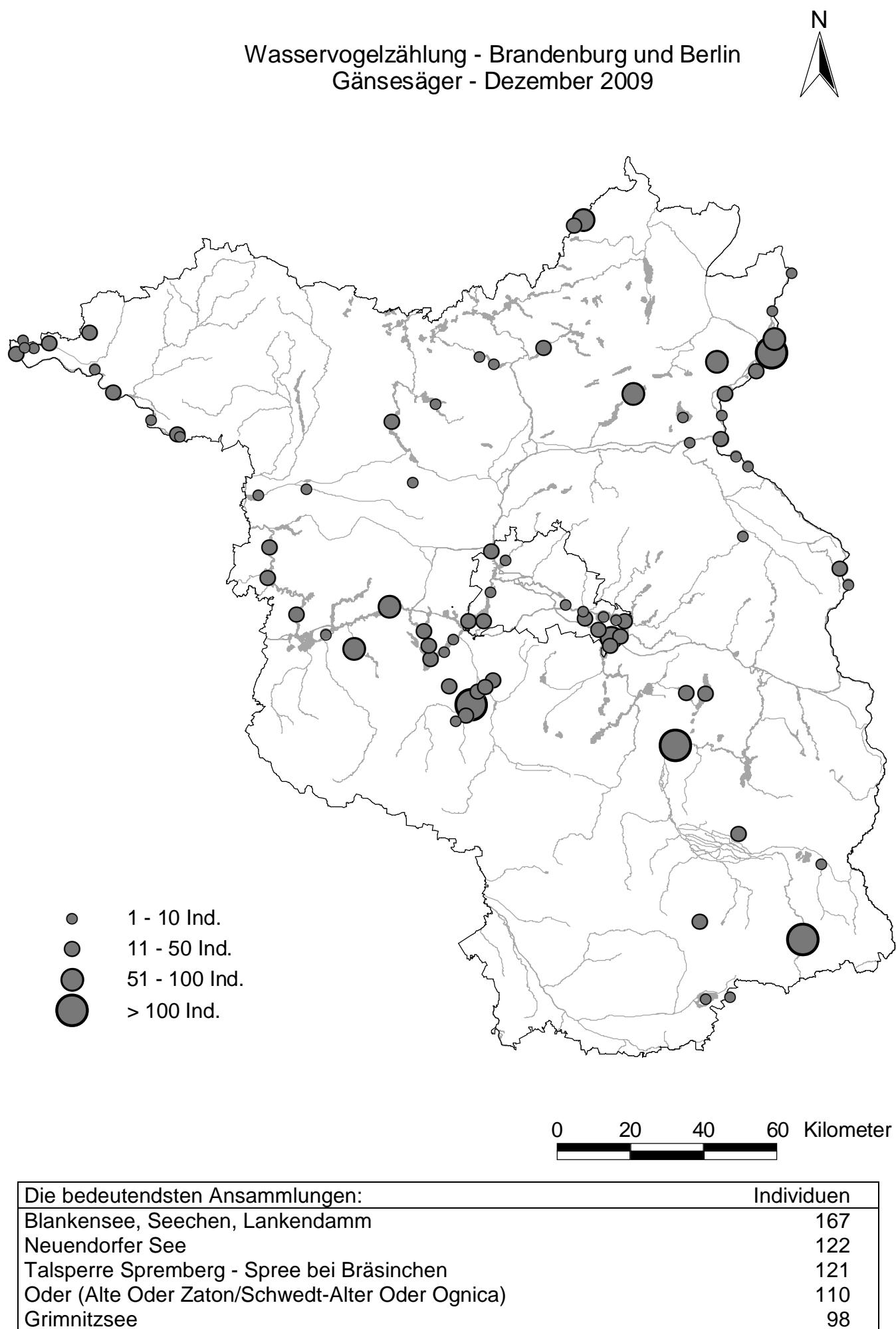


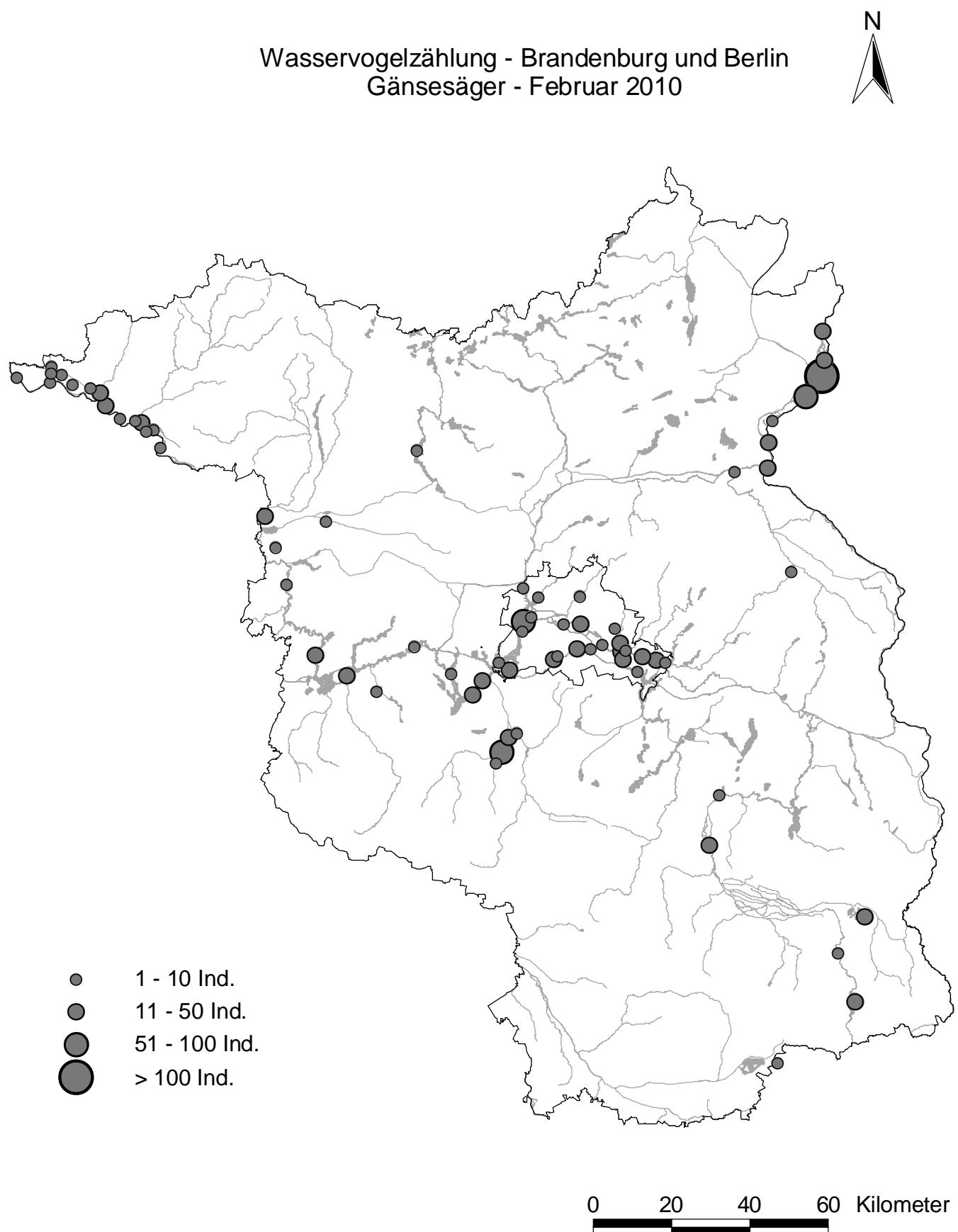
| Die bedeutendsten Ansammlungen: | Individuen |
|--|------------|
| Linumer Teiche, Linumer Wiesen | 538 |
| Elbe: Gaarz-Wootz | 414 |
| Rietzer See, Streng | 284 |
| Oder (Alte Oder Hohensaaten-Stolzenhagen (N)) | 212 |
| Gülper See, Rhin Kietz-Mündung, Küdden, Gülper Havel N Gülpe | 190 |

Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin
Pfeifente - März 2010

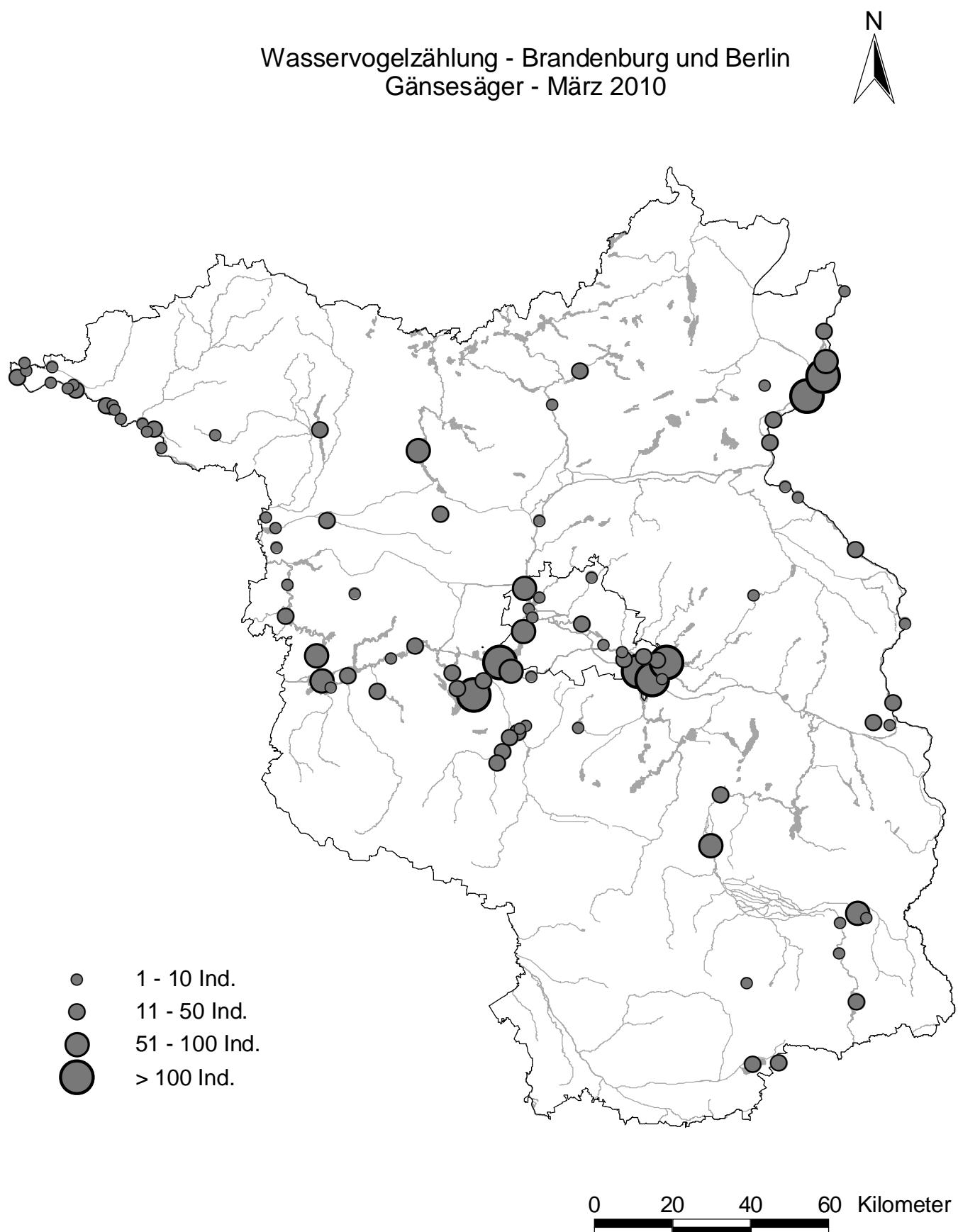


| Die bedeutendsten Ansammlungen: | Individuen |
|---|------------|
| Dossewiesen | 3.522 |
| Elbe: Bälow-Rühstdorfer Werder | 3.058 |
| Elbe: Sandkrug-Wittenberge | 710 |
| Elbe: Wittenberge, Oder (Stützkow/Piasek-Alte Oder Zaton/Schwedt), Oder (Ognica-N Widuchowa) | je 600 |



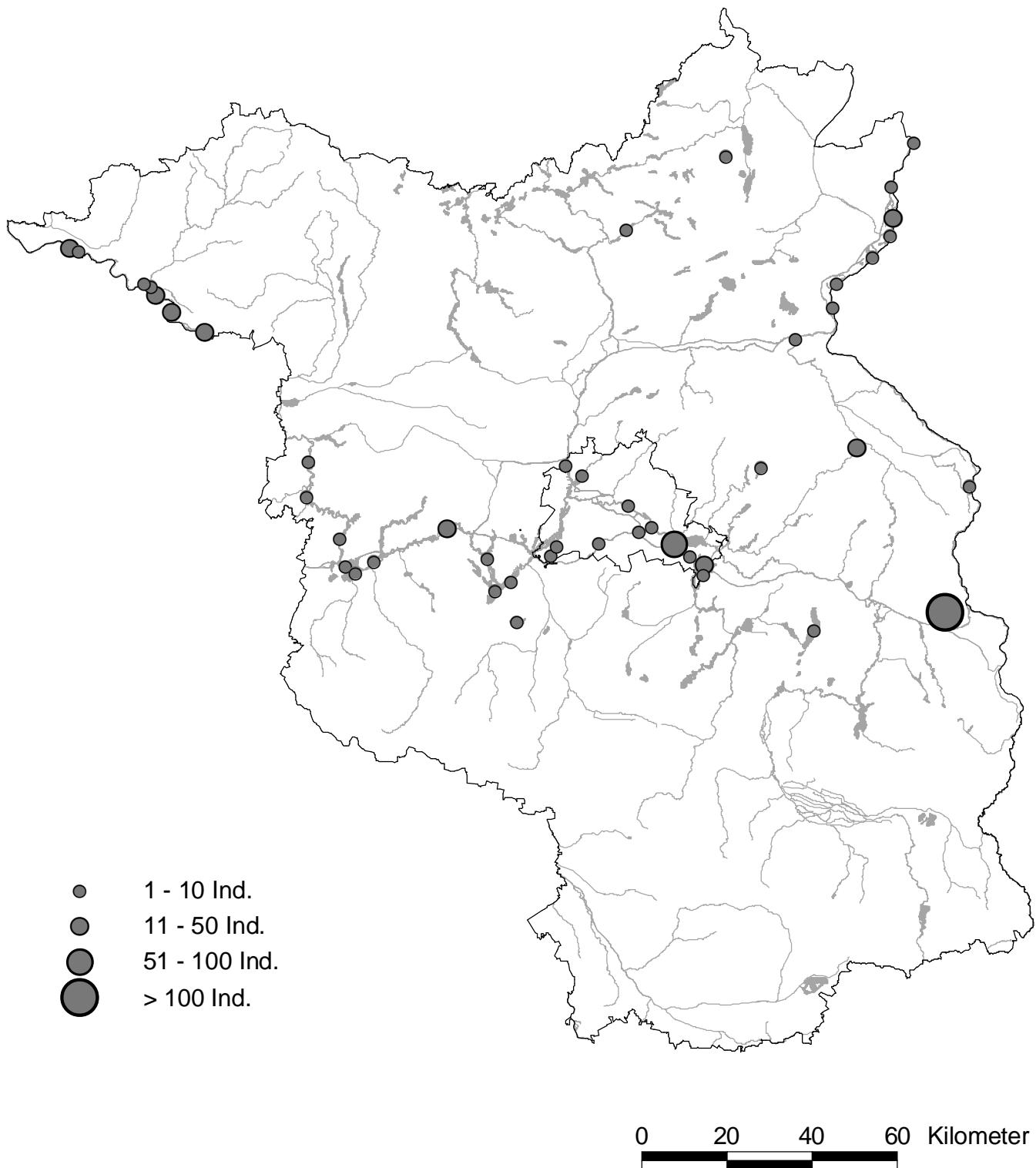


| Die bedeutendsten Ansammlungen: | Individuen |
|---|------------|
| Oder (Alte Oder Zaton/Schwedt-Alte Oder Ognica) | 122 |
| Havel: Dischinger Brücke - Pichelsdorfer Gmünd | 89 |
| Oder (Stützkow/Piasek-Alte Oder Zaton/Schwedt) | 63 |
| Blankensee, Seechen, Lankendamm | 55 |
| Oder (Ognica-N Widuchowa) | 46 |



| Die bedeutendsten Ansammlungen: | Individuen |
|--|------------|
| Oder (Stützkow/Piasek-Alte Oder Zaton/Schwedt) | 310 |
| Oder (Alte Oder Zaton/Schwedt-Alter Oder Ognica) | 216 |
| Dahme: Schmöckwitz - Fähre Grünau (Langer See) | 165 |
| Templiner See (südl. Eisenbahndamm), Petzin-See | 155 |
| Seddinsee | 139 |

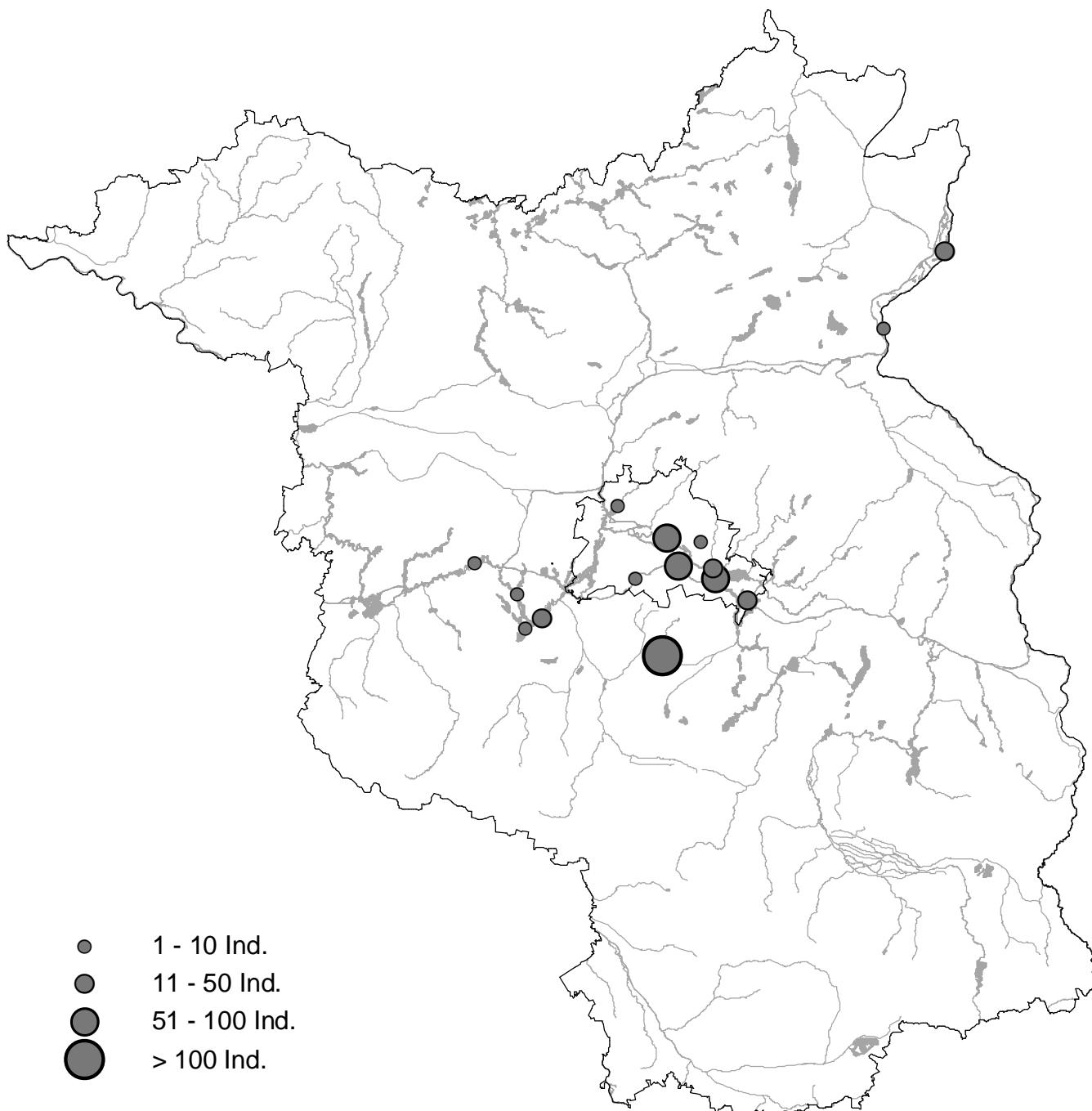
Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin
Silbermöwe - Oktober 2009



| Die bedeutendsten Ansammlungen: | Individuen |
|---|------------|
| Grubensee Helene und Katja | 142 |
| Dahme: Fähre Grünau - Lange Brücke Köpenick | 55 |
| Stöbber (Damm Mühle-Altfriedland) - Altfr. Teiche | 43 |
| Seddinsee | 26 |
| Elbe: Abbendorf-Krügerswerder | 24 |

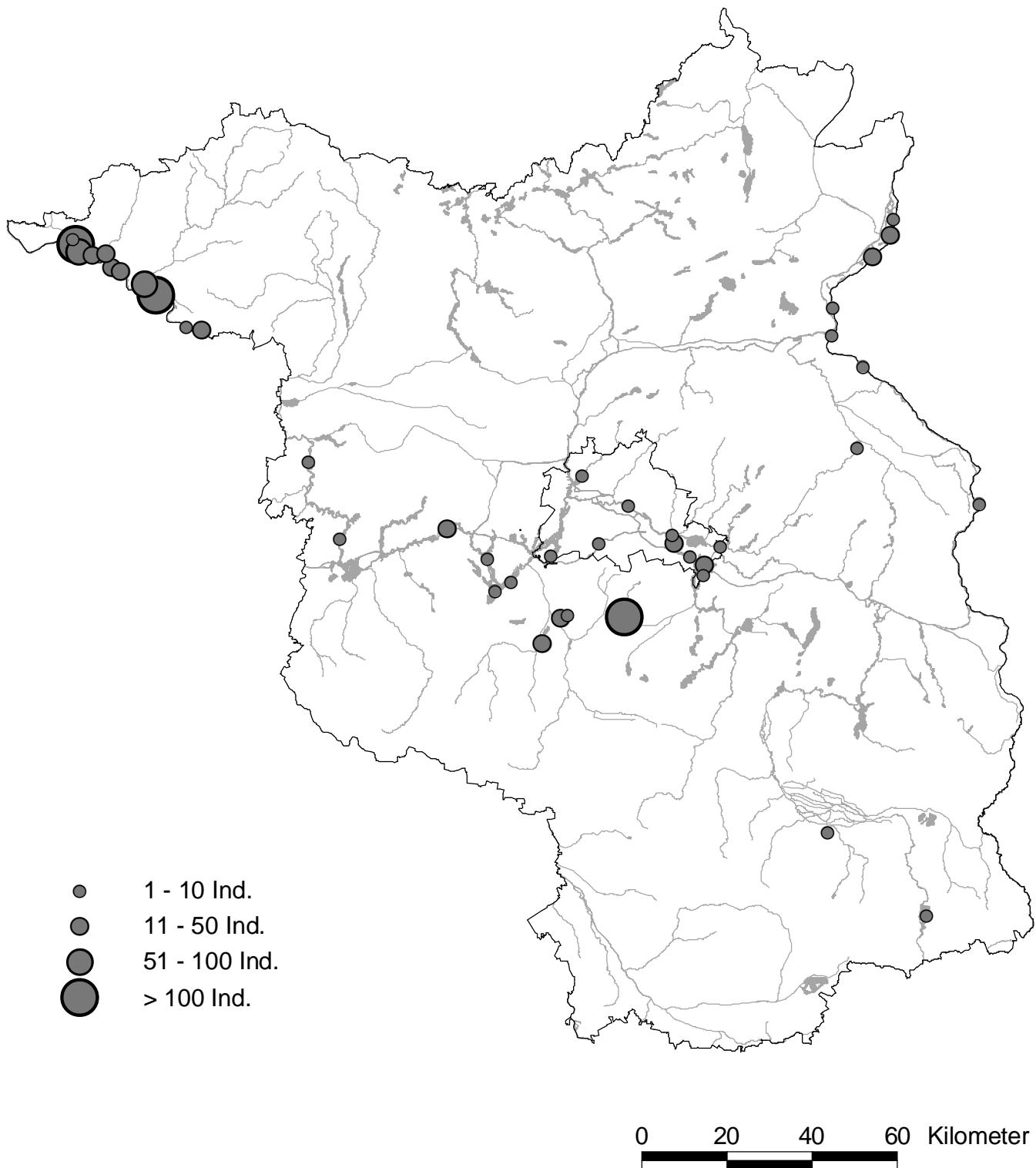


**Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin
Silbermöwe - Februar 2010**

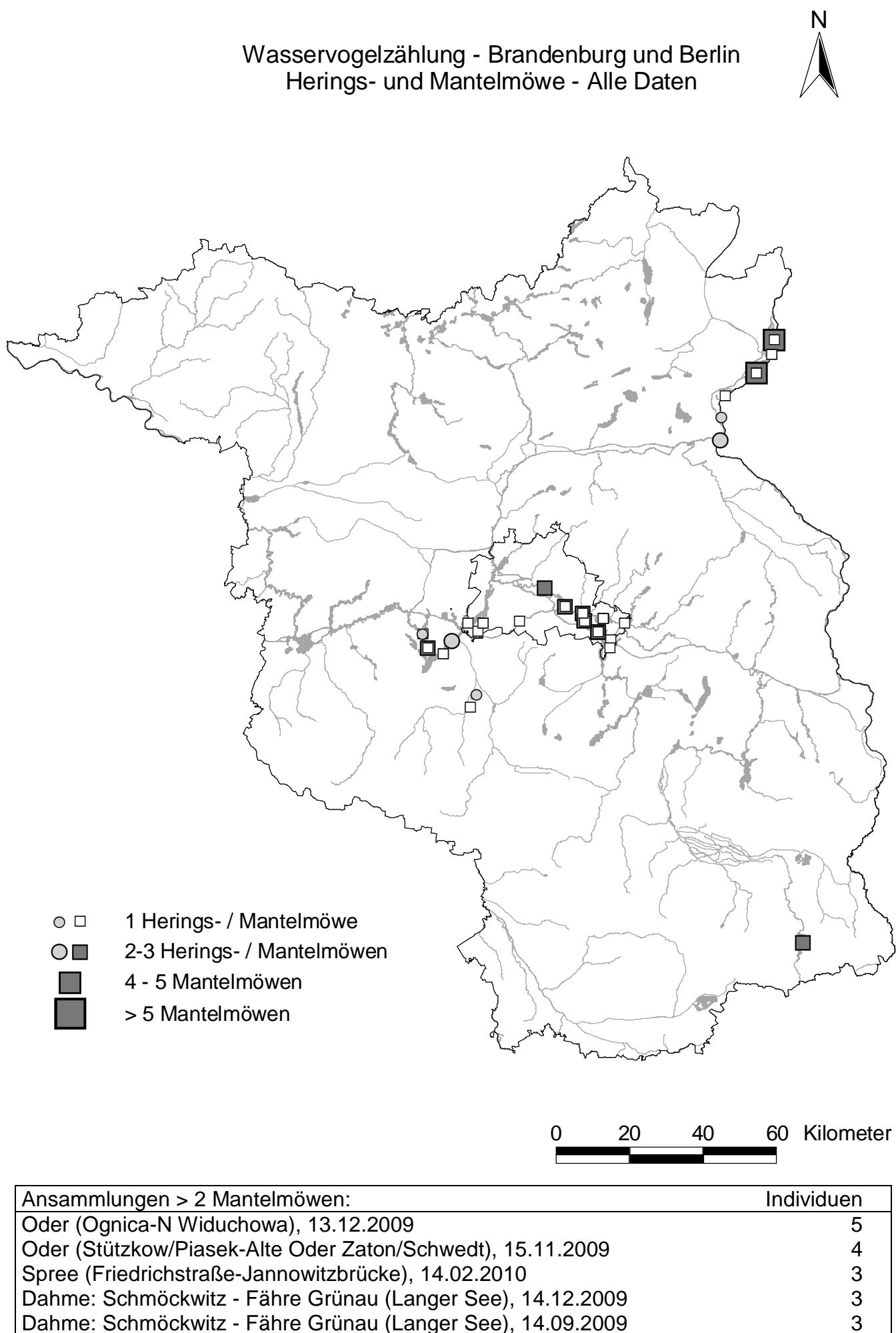


| Die bedeutendsten Ansammlungen: | Individuen |
|--|------------|
| Rangsdorfer See | 120 |
| Teltowkanal (Britz-Rudow) | 69 |
| Spree (Friedrichstraße-Jannowitzbrücke) | 61 |
| Dahme: Fähre Grünau - Lange Brücke Köpenick | 51 |
| Spree (Spindlersfeld-Lange Brücke), Oder (Alte Oder Zaton/Schwedt-Alter Oder Ognica) | je 26 |

Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin
Silbermöwe - März 2010



| Die bedeutendsten Ansammlungen: | Individuen |
|-----------------------------------|------------|
| Elbe: Sandkrug-Wittenberge | 210 |
| Elbaue: Feldflur südlich Gandow | 112 |
| Rangsdorfer See | 110 |
| Elbaue: Deichrückverlegung Lenzen | 78 |
| Elbe: Wittenberge | 62 |



Verzeichnis der in den letzten Jahren abgedruckten Artkarten

| | Rundschreiben 2006 (Saison 2004/05) | Rundschreiben 2007 (Saison 2005/06) | Rundschreiben 2008 (Saison 2006/07) | Rundschreiben 2009 (Saison 2007/08) | Rundschreiben 2010 (Saison 2008/09) | Rundschreiben 2011 (Saison 2009/10) |
|----------------|--|--|--|--|--|--|
| Seetaucher | | | | | | alle Daten |
| Haubentaucher | Okt Jan Mär | | | | Sep Apr | |
| Rothalstaucher | | | | | Sep Nov Apr | |
| Zwergtaucher | | | Sep Jan | | | |
| Kormoran | | Jan | | | | Okt Dez Feb |
| Silberreiher | | | Sep Dez Mär | | | Okt Dez Mär |
| Graureiher | | | | Nov Jan | | |
| Höckerschwan | Nov Jan | Jan | | | | |
| Singschwan | | | Nov Jan Feb | | | |
| Zwergschwan | | | Nov Jan Feb | | | |
| Graugans | Sep Jan | Sep Jan | | | | |
| Weißwangengans | | | Mär | | | |
| Mandarinente | | | Nov | | | |
| Pfeifente | Nov Jan Mär | Nov Jan | | | | Okt Mär |
| Stockente | | | | Nov Jan | Sep Jan Apr | |
| Schnatterente | | | Okt Jan Mär | | Sep | |
| Spießente | | | | Mär | | |
| Löffelente | | | | Okt Apr | | |
| Krickente | | Nov | | | Sep | |
| Reiherente | Jan Mär | | | | Sep | |
| Bergente | | | | alle Daten | | |
| Tafelente | | Jan | | | Sep | |
| Schellente | | Jan | | | | Nov Feb Apr |
| Samtente | | | | alle Daten | | |
| Gänsesäger | Jan Mär | | | Jan | | Dez Feb Mär |
| Zwergsäger | | Jan Mär | | | | |
| Seeadler | Jan | | | | | |
| Blessralle | | Nov Jan Mär | | | Sep Jan Apr | |
| Teichralle | | | | Nov Jan | | |
| Kiebitz | | | Sep Mär | | Okt Mär | |
| Lachmöwe | | | Nov | | | |
| Sturmmöwe | | | Nov | | | |
| Heringsmöwe | | | | | | alle Daten |
| Mantelmöwe | | | | | | alle Daten |
| Silbermöwe | | | | | | Okt Feb Mär |
| Mittelmeermöwe | | | | alle Daten | | |
| Steppenmöwe | | | | alle Daten | | |
| Eisvogel | | | | alle Daten | | |

III. Aktuell nicht besetzte Zählgebiete

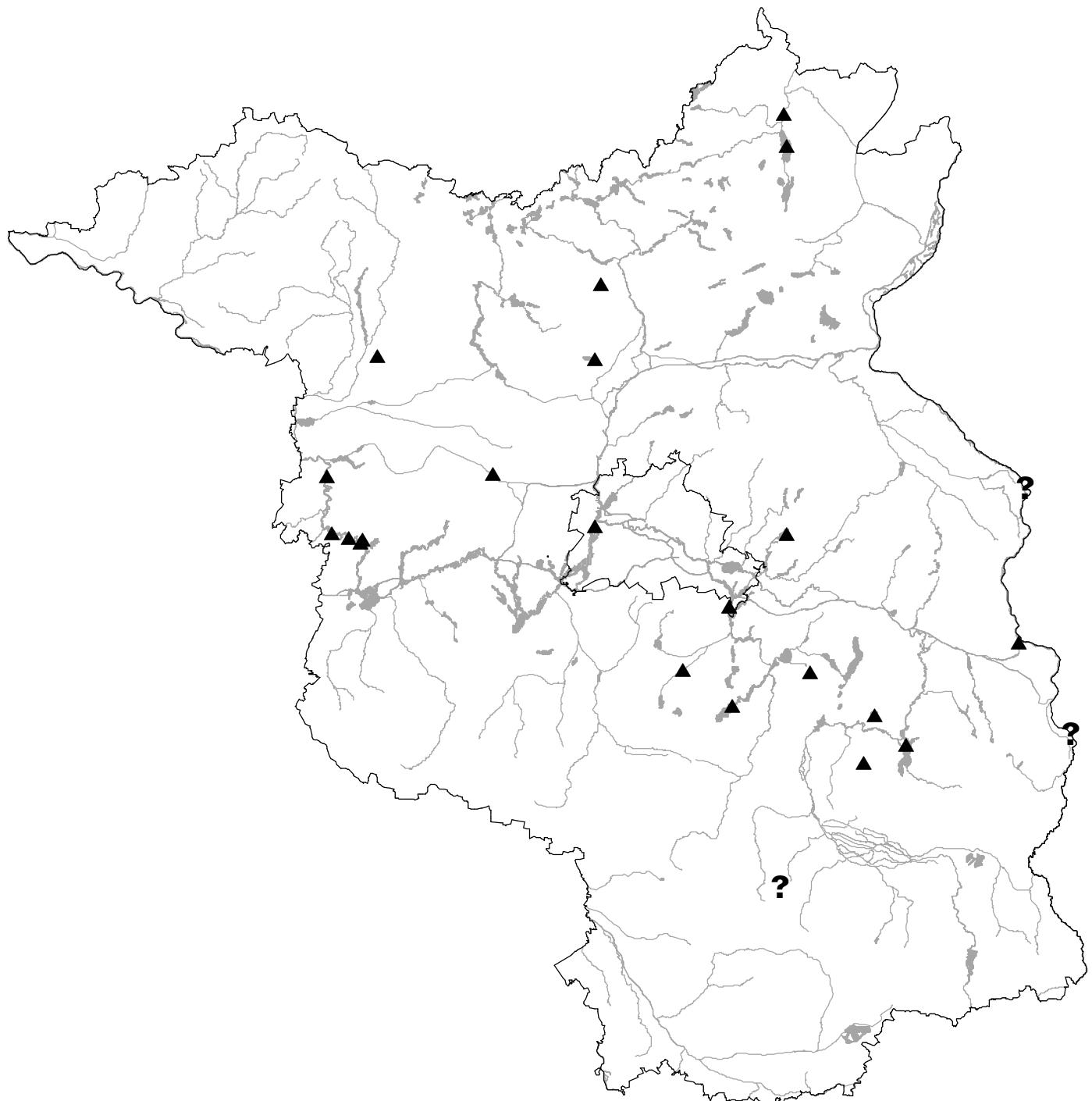
Stefan Jansen

Die folgenden Zählgebiete in Brandenburg sind derzeit nicht besetzt (s. auch Karte nächste Seite). Interessenten melden sich bitte bei Stefan Jansen (Adresse s. Kap. VI.). U.U. erfolgen im einen oder anderen hier aufgelisteten Gebiet doch Zählungen: Bitte nehmen Sie dann mit mir Kontakt auf, um zu klären, warum die Daten (noch) nicht bei mir angekommen sind! Im Vorjahr konnten auf diesem Wege einige vermeintliche Lücken doch noch geschlossen werden.

| Sitecode | Gebietsname |
|-----------------|--|
| 774003 | Unteruckersee |
| 774036 | Ucker bei Prenzlau, Zuckerfabrikteiche Prenzlau, Blindower See |
| 777004 | Dretzsee und Fließgräben |
| 777008 | Ribbecker Tonstiche |
| 777009 | Bückwitzer See |
| 778005 | Klärteiche Nauen |
| 779007 | Brieskower See - Schöpfteich und Gräben |
| 779010 | Stienitzsee - Kleiner Stienitzsee |
| 780005 | Oder (Kietz-Nieschen) |
| 782017 | Groß Leuthener See |
| 782018 | Oder (Neissemündung-Bruchscheune) |
| 782022 | Spree (Schleuse Kossenblatt-Kossenblatter Seen) |
| 782023 | Spree (W Trebatsch-Mündung in Hals) - Schwielochsee |
| 782027 | Großer Wochowsee |
| 782028 | Teupitzer See - Schweriner See - Zemmin See |
| 782030 | Notte-Kanal-Schleuse |
| 784007 | Schlabendorfer See (Tagebau-Restsee) |
| 787017 | Havel: Pritzerbe (Fähre) - Bahnitz (Wehr+Schleuse) |
| 787018 | Pritzerber Wiesen |
| 787019 | Havel: Bahnitz (Wehr+Schleuse) - Döberitz |
| 787020 | Havel: Döberitz - Milow (Brücke) |
| 787023 | Stremmewiesen N Rathenow |

In Berlin werden Zähler gesucht für das Gebiet „Havel von Eiswerder bis zur Dischinger Brücke“ und „Zeuthener See“. Interessenten hierfür wenden sich bitte direkt an Frau Eidner (s. Kap. VI).

Wasservogelzählung - Brandenburg und Berlin
Unbesetzte Zählgebiete



IV. Ergebnisse der Gänse- und Schwanenzählungen im Winterhalbjahr 2009/10 in Brandenburg und Berlin

Thomas Heinicke & Simone Müller

- Stand: August 2011 -

Einleitung

Brandenburg besitzt innerhalb Deutschlands und Europas eine herausragende Bedeutung als Rastgebiet für Wasservögel, insbesondere auch für verschiedene Gänsearten.

Zur Ermittlung der Rast- und Überwinterungsbestände von Gänsen werden seit Jahrzehnten Zählungen im Winterhalbjahr zwischen September und April durchgeführt. Diese werden teilweise als Bestandteil der Internationalen Wasservogelzählungen, teilweise als separates Zählprogramm durchgeführt. Seit Mitte der 2000er Jahre wird das Gänsezählprogramm um die Schwäne ergänzt, da beide Artengruppen bzgl. ihrer Schlafplätze und Nahrungsflächen oftmals identische Gebiete nutzen und daher gemeinsam erfasst werden können.

Von besonderer Bedeutung sind spezielle Zähltermine für Gänse, die alljährlich als internationale Synchronzählttermine zur Abschätzung der Bestandsgrößen verschiedener Flyway-Populationen herangezogen werden:

- Mitte September: Internationale Graugans-Zählung
- Mitte November: Internationale Saat- und Blässgans-Zählung
- Mitte Januar: Internationale Mittwinter-Zählung, alle Gänsearten
- Mitte März: Internationale Weißwangengans-Zählung

Daneben gibt es seit 1995 alle 5 Jahre im Januar eine Internationale Synchronzählung für Singschwäne, wobei die aktuellste Zählung im Januar 2010 stattfand.

Material & Methoden

Traditionell erfolgt die Erfassung der Gesamtbestände der in Brandenburg rastenden Gänse durch Zählungen der Schlafplatzbestände, da aufgrund der hohen Zahl anwesender Gänse und deren großräumiger Nahrungsflächen eine vollständige Erfassung auf Feldflächen nicht ohne weiteres möglich ist.

Dabei soll die Zählung vorrangig während des Morgenabfluges erfolgen, um die Schlafplatzbestände vollständig erfassen und unter günstigen Bedingungen auch die Anteile der beteiligten Arten ermitteln zu können. Da dennoch eine hohe Zahl unbestimmter Gänse (*Anser spec.*, Saat-/Blässgänse) gezählt wird, sind ergänzende Feldzählungen in allen wichtigen Rastgebieten notwendig, um Aussagen zu den Artanteilen treffen zu können. Zudem lassen sich die beiden Saatgansarten Wald- und Tundrasaatgans in der Regel nur während der Tageszählungen hinreichend genau unterscheiden.

Um die bestehenden Defizite bzgl. unbestimmter Gänse bzw. fehlende Unterscheidung der beiden Saatgansformen zu verringern, wurde neben dem Brandenburgischen Elbtal und der Unteren Havel, wo Feldzählungen bereits seit mehreren Jahren durchgeführt werden, kombinierte Schlafplatz- und Feldzählungen auch im Raum Cottbus sowie in Teilbereichen an der Mittleren Havel (Region Trebelsee bis Brandenburg/Havel) und im Oderbruch durchgeführt.

Insgesamt werden zur Auswertung der Gänse- und Schwanenzählungen folgende Angaben verwendet:

- Daten spezieller Gänse- und Schwanenzählungen (Schlafplatzzählungen, ergänzende Feldzählungen)
- Daten der Internationalen Wasservogelzählung (bei Schwänen auch Anteile von Alt- und Jungvögeln)
- Ergänzende Zusatzdaten verschiedener Beobachter

Für die Zähsaison 2009/10 liegen bislang folgende Zähldaten vor:

- 779 Datensätze von Gänseschlafplätzen, davon 505 an Zählterminen und 274 Zusatzdaten
- 2.069 Datensätze von Tageserfassungen von Gänsen (Wasservogel-Zählgebiete + Felderfassungen), davon 1619 an Zählterminen und 450 Zusatzdaten
- 142 Datensätze von Schwanenschlafplätzen, davon 100 an Zählterminen und 42 Zusatzdaten
- 1.829 Datensätze von Tageserfassungen von Schwänen (Wasservogel-Zählgebiete + Felderfassungen), davon 1.614 an Zählterminen und 215 Zusatzdaten

Tabelle 1: Übersicht über das vorhandene Datenmaterial pro Zählmonat (Anzahl Datensätze inklusive Nullzählungen) für Gänse in Brandenburg+Berlin

| Monat | Sep | Okt | Nov | Dez | Jan | Feb | Mrz | Apr |
|---------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Schlafplatz, Termin | 19 | 108 | 112 | 77 | 72 | 47 | 69 | 1 |
| Schlafplatz, Zusatz | 25 | 106 | 44 | 18 | 17 | 2 | 32 | 6 |
| Tageszählung, Termin | 78 | 212 | 227 | 188 | 268 | 142 | 359 | 125 |
| Tageszählung, Zusatz | 13 | 91 | 106 | 52 | 54 | 9 | 73 | 3 |

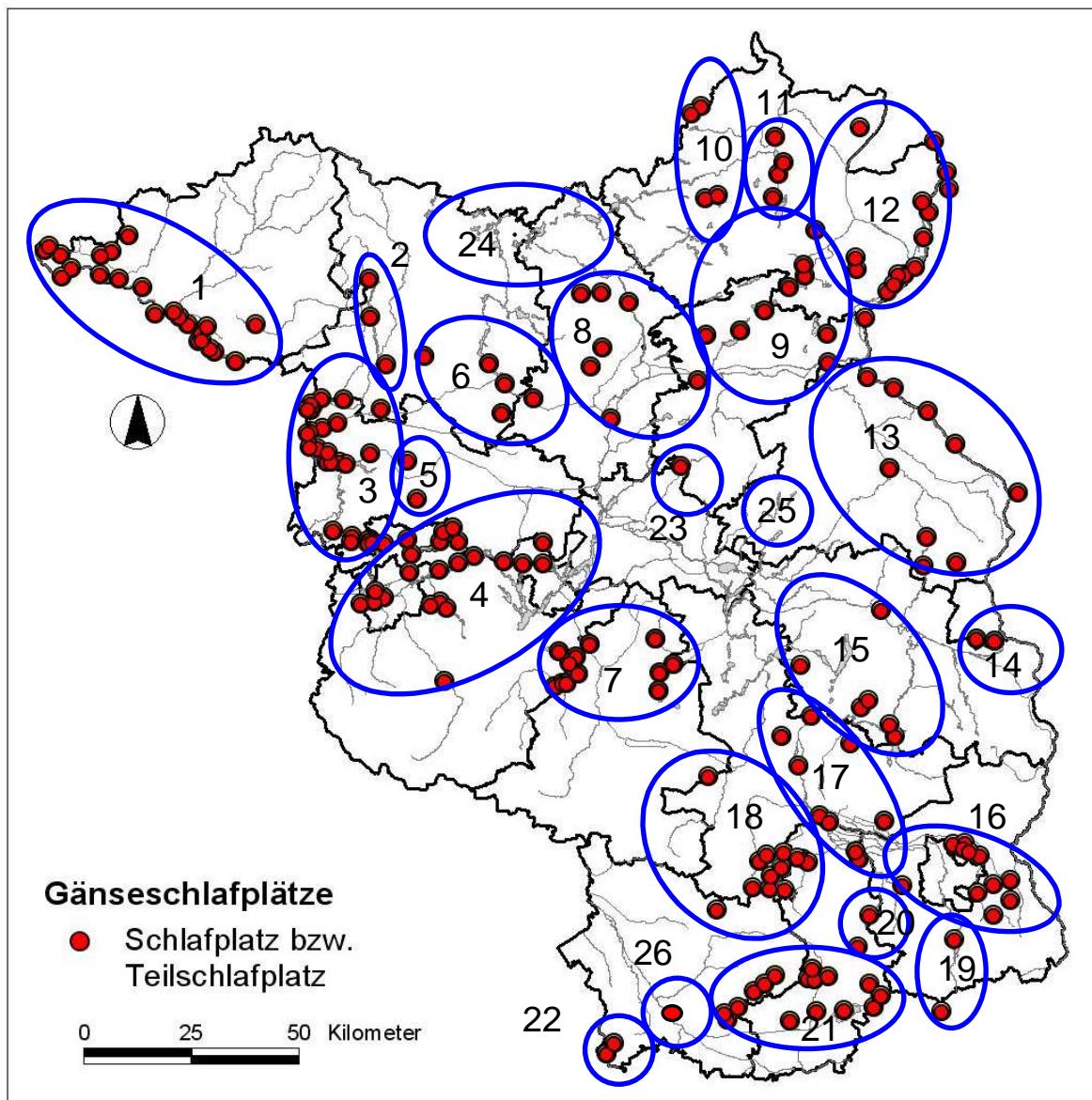
Tabelle 2: Übersicht über das vorhandene Datenmaterial pro Zählmonat (Anzahl Datensätze inklusive Nullzählungen) für Schwäne in Brandenburg+Berlin

| Monat | Sep | Okt | Nov | Dez | Jan | Feb | Mrz | Apr |
|---------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Schlafplatz, Termin | 3 | 12 | 30 | 19 | 9 | 2 | 24 | 1 |
| Schlafplatz, Zusatz | 1 | 9 | 13 | 3 | 5 | 0 | 10 | 0 |
| Tageszählung, Termin | 121 | 164 | 237 | 211 | 284 | 189 | 264 | 144 |
| Tageszählung, Zusatz | 12 | 14 | 33 | 37 | 19 | 12 | 30 | 1 |

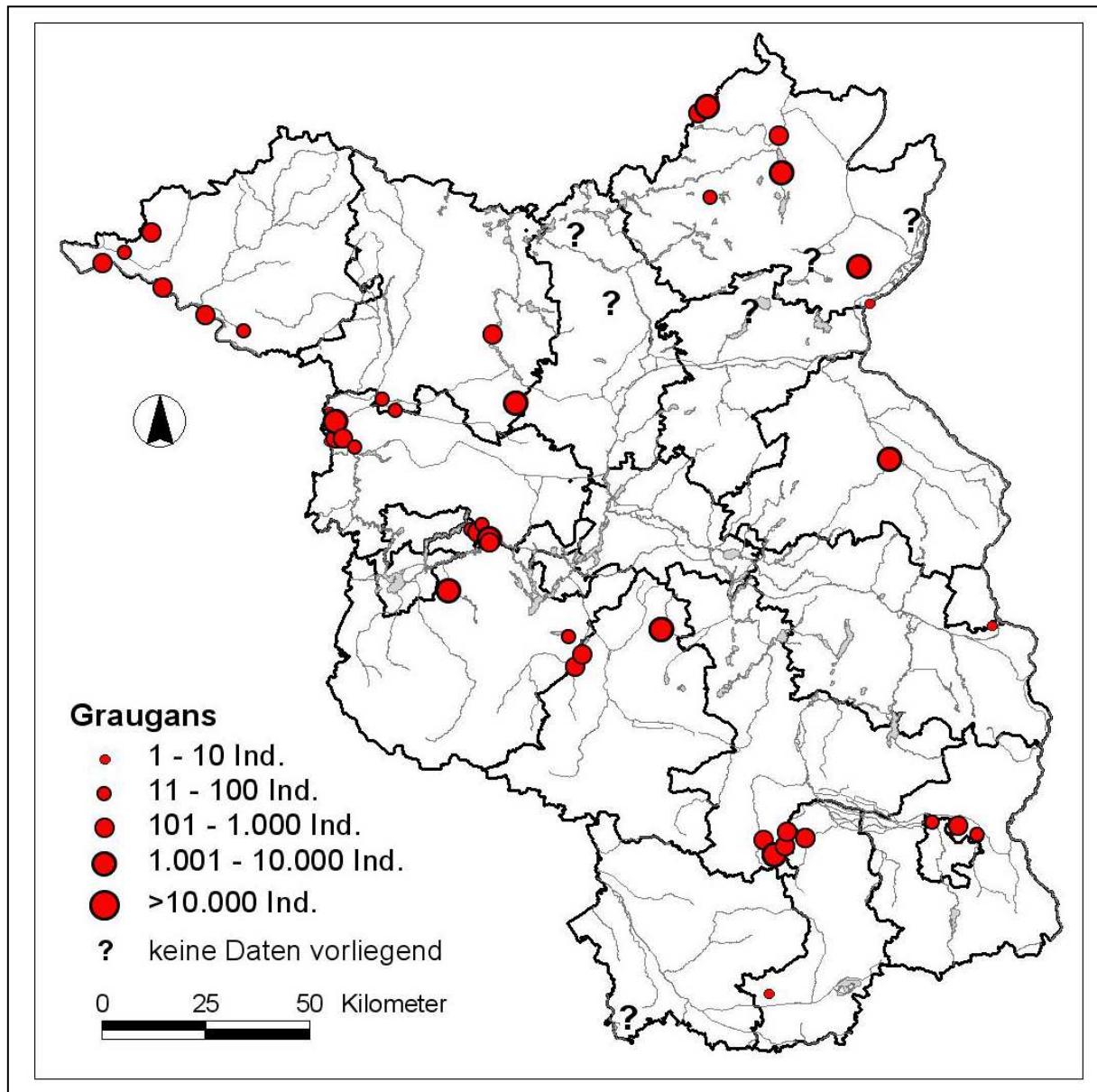
Von den insgesamt 208 gegenwärtig bekannten Schlafplätzen bzw. Teilschlafplätzen von Gänsen in Brandenburg (+1 Berlin) liegen zu den Zählterminen maximal von 73 Gebieten gleichzeitig Daten vor. Dementsprechend ist die Gebietsabdeckung noch immer verbesserungswürdig, wobei Defizite insbesondere in folgenden Gebieten vorliegen:

- Uckermark
- Oderbruch
- Mittlere Havel und Havelseen Brandenburg
- Kyritzer Seenkette
- Region Oberhavel

Die Auswertung der Zähldaten erfolgte für die Internationalen Zähltermine, wobei für eine bessere Übersichtlichkeit die Daten zu Gänse-/Schwanen-Rastregionen in Brandenburg aggregiert wurden. Eine Übersicht zu den Schlafplätzen und deren Zuordnung zu den festgelegten Rastregionen zeigt Abbildung 1.



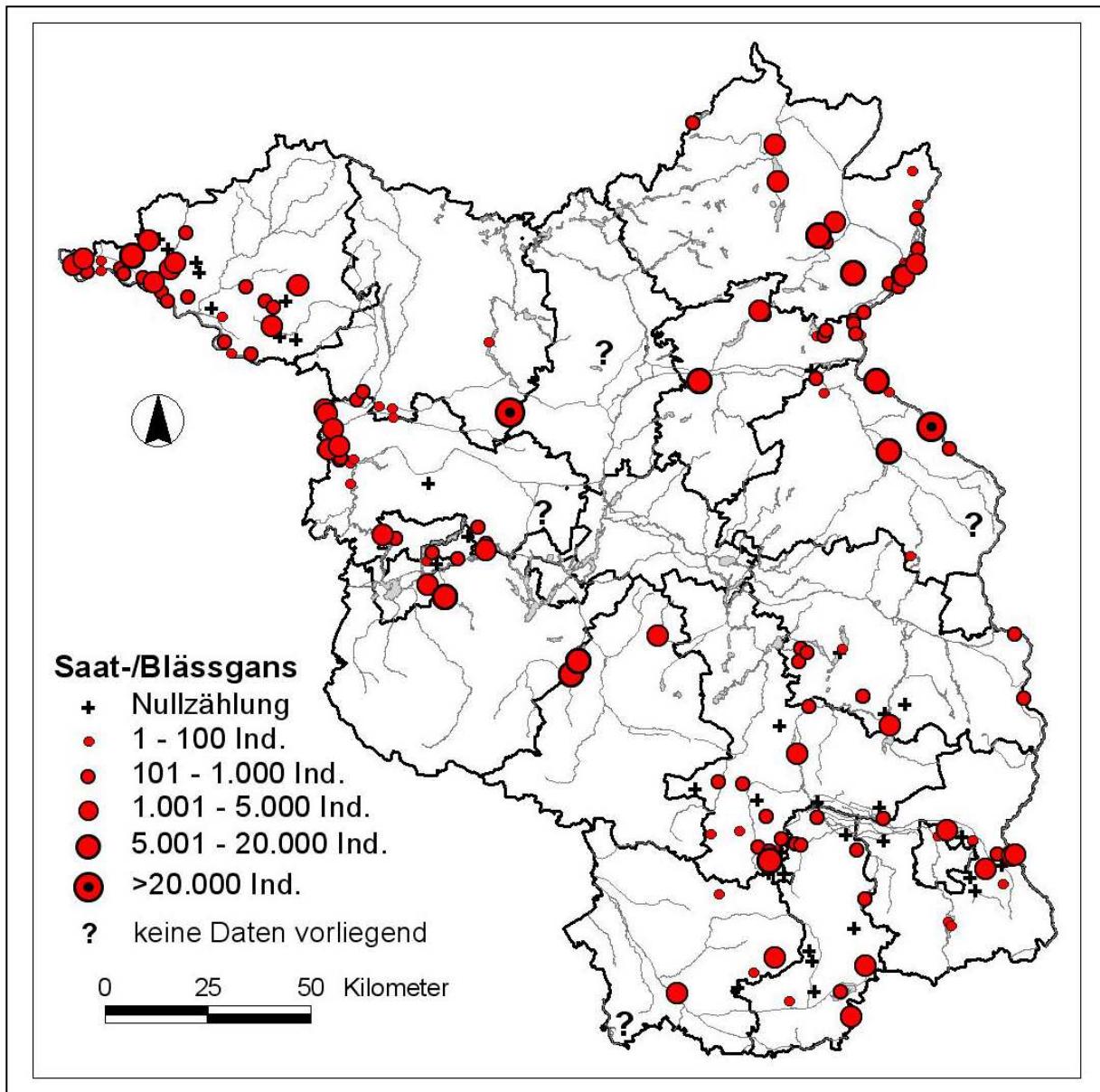
| Nr | Gänse-/Schwanenregion | Nr | Gänse-/Schwanenregion |
|----|--|----|--|
| 1 | Brandenburgisches Elbtal | 14 | Oderaue Frankfurt-Eisenhüttenstadt |
| 2 | Kyritzer Seenkette | 15 | Seengebiet Beeskow-Storkow |
| 3 | Untere Havel | 16 | Teichgebiete um Cottbus |
| 4 | Mittlere Havel | 17 | Spreewald |
| 5 | Havelländisches Luch | 18 | Luckauer Becken |
| 6 | Rhinluch | 19 | Talsperre Spremberg |
| 7 | Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See | 20 | Gräbendorfer & Altdöberner See |
| 8 | Oberhavel | 21 | Tagebauseen um Senftenberg und Lauchhammer |
| 9 | Schorfheide-Chorin | 22 | Elbe Mühlberg |
| 10 | Uckermärkische Seen | 23 | Berlin |
| 11 | Uckerniederung Prenzlau | 24 | Stehlin |
| 12 | Unteres Odertal | 25 | Märkische Schweiz |
| 13 | Mittlere Oder/Oderbruch | 26 | Elsterniederung Bad Liebenwerda |

Ergebnisse: Internationale Graugans-Zählung September 2009

| Gänserregion | Anzahl | Gänserregion | Anzahl |
|--|------------|---|---------------|
| Brandenburgisches Elbtal | 2.260 | Märkische Schweiz | 0 |
| Kyritzer Seenkette | 0 | Oderaue Frankfurt-Eisenhüttenstadt | 4 |
| Untere Havel | 8.807 | Seengebiet Beeskow-Storkow | 0 |
| Mittlere Havel | 4.090 | Teichgebiete um Cottbus | 61 |
| Havelländisches Luch | 0 | Spreewald | 0 |
| Rhinluch | 2.926 | Luckauer Becken | 8.304 |
| Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsどrfner See | 1.771 | Talsperre Spremberg | 0 |
| Oberhavel | ? | Gräbendorfer & Altdöberner See | 0 |
| Schorfheide-Chorin | 500 | Tagebausen um Senftenberg und Lauchhammer | 4 |
| Uckermärkische Seen | 1.672 | Elbe Mühlberg | ? |
| Uckerniederung Prenzlau | 1.810 | Elsterniederung Bad Liebenwerda | ? |
| Unteres Odertal | 2.307 | Berlin | 0 |
| Mittlere Oder/Oderbruch | 6.194 | Stechlin | ? |
| | | Gesamt | 40.710 |

kursiv = Schätzahlen für Regionen ohne Zähldaten

Ergebnisse: Internationale Saat- & Blässgans-Zählung November 2009



Obwohl sich der Durchzugspeak nordischer Gänse in Brandenburg mittlerweile auf Oktober vorverlagert hat, hielten sich mit knapp 260.000 Tundrasaat- und Blässgänsen ähnlich wie im Vorjahr auch im November noch ein erheblicher Teil der Gesamtpopulationen beider Arten in Brandenburg zur Zwischenrast auf.

Die mittlerweile stark gefährdeten Waldsaatgänse sind im November nur in niedriger Anzahl an den Rastbeständen beteiligt, wobei Mitte des Monats mindestens 696 Vögel im Unteren Odertal festgestellt wurden.

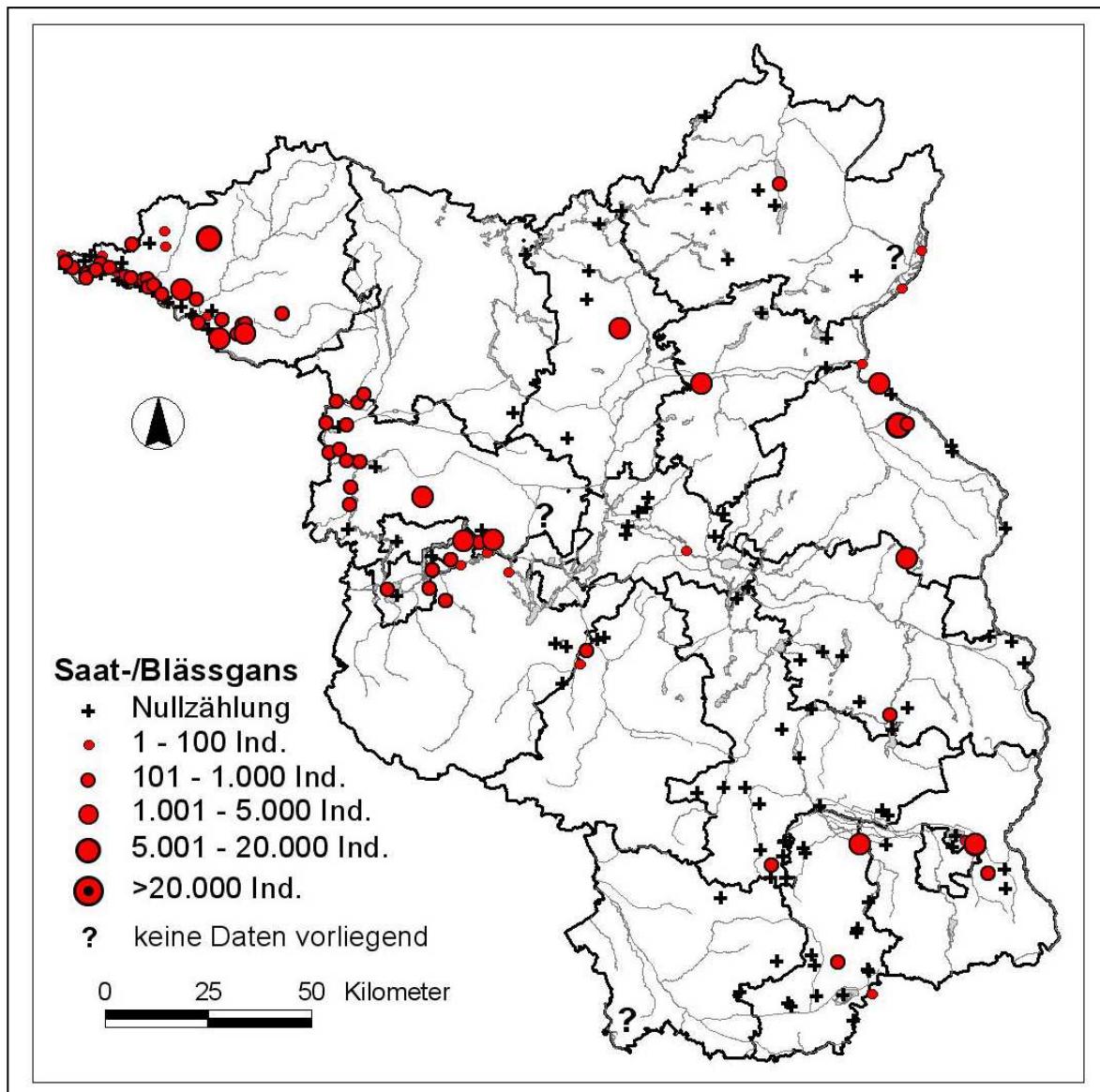
Problematisch sind die in einzelnen Rastregionen noch immer bestehenden Zähllücken, v.a. in Nord- und Ostbrandenburg sowie die sehr hohe Zahl unbestimmter Saat-/Blässgänse (ca. 40% der Gesamtzahl!). Hier sind auch künftig verstärkt ergänzende Felderfassungen notwendig, um wenigstens stichprobenartig die Anteile von Tundrasaat- und Blässgänsen ermitteln zu können.

Bemerkenswert sind zudem die stetig wachsenden Rastbestände von Graugänsen im Spätherbst, wobei mit 7.250 Vögeln ein neuer Rekordbestand der Graugans für Mitte November registriert wurde.

| Gänserregion | Grau-gans | Saat-gans | Bläss-gans | Saat-/Bläss-gans undet. | Gesamt |
|--|--------------|---------------|---------------|-------------------------|----------------|
| Brandenburgisches Elbtal | 911 | 11.996 | 4.783 | 3000 | 20.690 |
| Kyritzer Seenkette | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Untere Havel | 1.089 | 3.000 | 945 | 4.315 | 9.349 |
| Mittlere Havel | 1.036 | 11.712 | 14.342 | 0 | 27.090 |
| Havelländisches Luch | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Rhinluch | 419 | 1 | 0 | 32.977 | 33.397 |
| Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See | 434 | 22.040 | 25.960 | 644 | 49.078 |
| Oberhavel | >61 | 3.400 | 400 | 8.215 | 12.076 |
| Schorfheide-Chorin | 667 | 1.975 | 259 | 0 | 2.901 |
| Uckermärkische Seen | 0 | 0 | 0 | 162 | 162 |
| Uckerniederung Prenzlau | 900 | 450 | 150 | 3.380 | 4.880 |
| Unteres Odertal | 117 | 16.860 | 2.594 | 1.620 | 21.191 |
| Mittlere Oder, Oderbruch | 219 | 16.002 | 1.200 | 22.600 | 40.021 |
| Oderauae Frankfurt-Eisenhüttenstadt | 36 | 550 | 0 | 186 | 772 |
| Seengebiet Beeskow-Storkow | 375 | 560 | 150 | 3.150 | 4.235 |
| Teichgebiete um Cottbus | 11 | 3.327 | 490 | 3.300 | 7.128 |
| Spreewald | 52 | 580 | 440 | 2.100 | 3.172 |
| Luckauer Becken | 371 | 961 | 1.510 | 4.127 | 6.969 |
| Talsperre Spremberg | 191 | 70 | 1 | 0 | 262 |
| Gräbendorfer & Altdöbner See | 1 | 173 | 0 | 0 | 174 |
| Tagebauseen um Senftenberg & Lauchhammer | 0 | 4.800 | 200 | 8.400 | 13.400 |
| Elbe Mühlberg | ? | ? | ? | ? | 0 |
| Elsterniederung Bad Liebenwerda | 0 | 0 | 0 | 7.500 | 7.500 |
| Berlin | 360 | 0 | 0 | 0 | 360 |
| Stechlin | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 7.250 | 98.457 | 53.424 | 105.676 | 264.807 |

Ergebnisse: Internationale Saat- & Blässgans-Zählung Januar 2010

| Gänserregion | Grau-gans | Saat-gans | Bläss-gans | Saat-/Bläss-gans undet. | Gesamt |
|--|--------------|---------------|--------------|-------------------------|---------------|
| Brandenburgisches Elbtal | 1.800 | 12.536 | 1.809 | 0 | 16.145 |
| Kyritzer Seenkette | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Untere Havel | 1.654 | 1.440 | 0 | 1.780 | 4.874 |
| Mittlere Havel | 2.692 | 5.455 | 4.149 | 576 | 12.872 |
| Havelländisches Luch | 0 | 2.400 | 4 | 0 | 2.404 |
| Rhinluch | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See | 395 | 395 | 9 | 0 | 799 |
| Oberhavel | 3 | 3.280 | 20 | 0 | 3.303 |
| Schorfheide-Chorin | 171 | 0 | 0 | 0 | 171 |
| Uckermärkische Seen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Uckerniederung Prenzlau | 120 | 0 | 0 | 310 | 430 |
| Unteres Odertal | 70 | 105 | 0 | 0 | 175 |
| Mittlere Oder, Oderbruch | 372 | 8.286 | 212 | 238 | 9.108 |
| Oderauae Frankfurt-Eisenhüttenstadt | 130 | 0 | 0 | 0 | 130 |
| Seengebiet Beeskow-Storkow | 292 | 550 | 12 | 0 | 854 |
| Teichgebiete um Cottbus | 225 | 3.910 | 120 | 0 | 4.255 |
| Spreewald | 0 | 2.000 | 0 | 0 | 2.000 |
| Luckauer Becken | 9 | 0 | 0 | 365 | 374 |
| Talsperre Spremberg | 2 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| Gräbendorfer & Altdöbner See | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Tagebauseen um Senftenberg & Lauchhammer | 18 | 0 | 0 | 180 | 198 |
| Elbe Mühlberg | ? | ? | ? | ? | 0 |
| Elsterniederung Bad Liebenwerda | ? | ? | ? | ? | 0 |
| Berlin | 27 | 1 | 0 | 0 | 28 |
| Stechlin | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt | 7.981 | 40.358 | 6.335 | 3.449 | 58.123 |



Auch im Mittwinter halten sich normalerweise große Anzahlen nordischer Gänse in Brandenburg auf, bei denen aber deutlich die Tundrasaatgans in den Rastbeständen dominiert.

Aufgrund des Kältewinters (die meisten Gewässer zugefroren, geschlossene Schneedecke auf Nahrungsflächen) hielten sich mit etwa 50.000 nordischen Gänzen auffallend wenige Vögel in Brandenburg auf, die sich zudem größtenteils auf den Westteil Brandenburgs (Elbtal, Untere & Mittlere Havel) konzentrierten.

Zu den Überwinterungsbeständen der Waldsaatgans liegen aus dem Januar keine repräsentativen Daten aus dem Unteren Odertal vor, da die meisten Rastgebiete aufgrund der Schneelage nicht zugänglich waren. Allerdings zeigen Feststellungen kleiner Trupps in Westbrandenburg (Untere Havel, Elbtal), dass hier zumindest auf regionaler Ebene Winterfluchtbewegungen stattfanden.

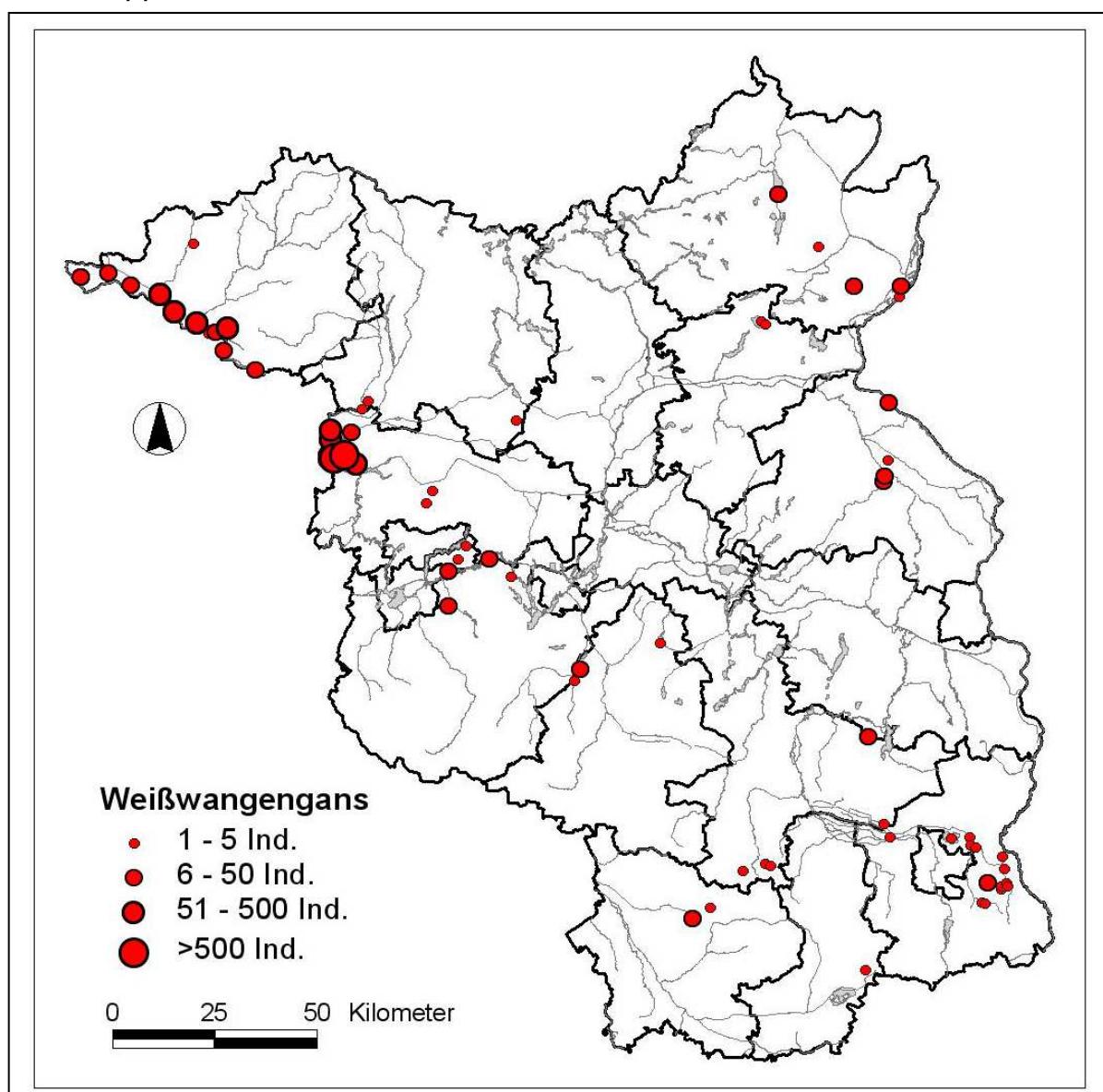
Erstaunlich sind die trotz des Kältewinters sehr hohen Rastzahlen von Graugänsen Mitte Januar, die für den Mittwinter ein neues Rekordniveau erreichten. Während in den Kältewintern früherer Jahrzehnte Graugänse praktisch vollständig aus Brandenburg abzogen, hat die Art mittlerweile ihre Zugstrategien deutlich geändert und überwintert selbst in Kältewintern in größerer Anzahl bereits in Mitteleuropa.

Ergebnisse: Internationale Weißwangengans-Zählung März 2010

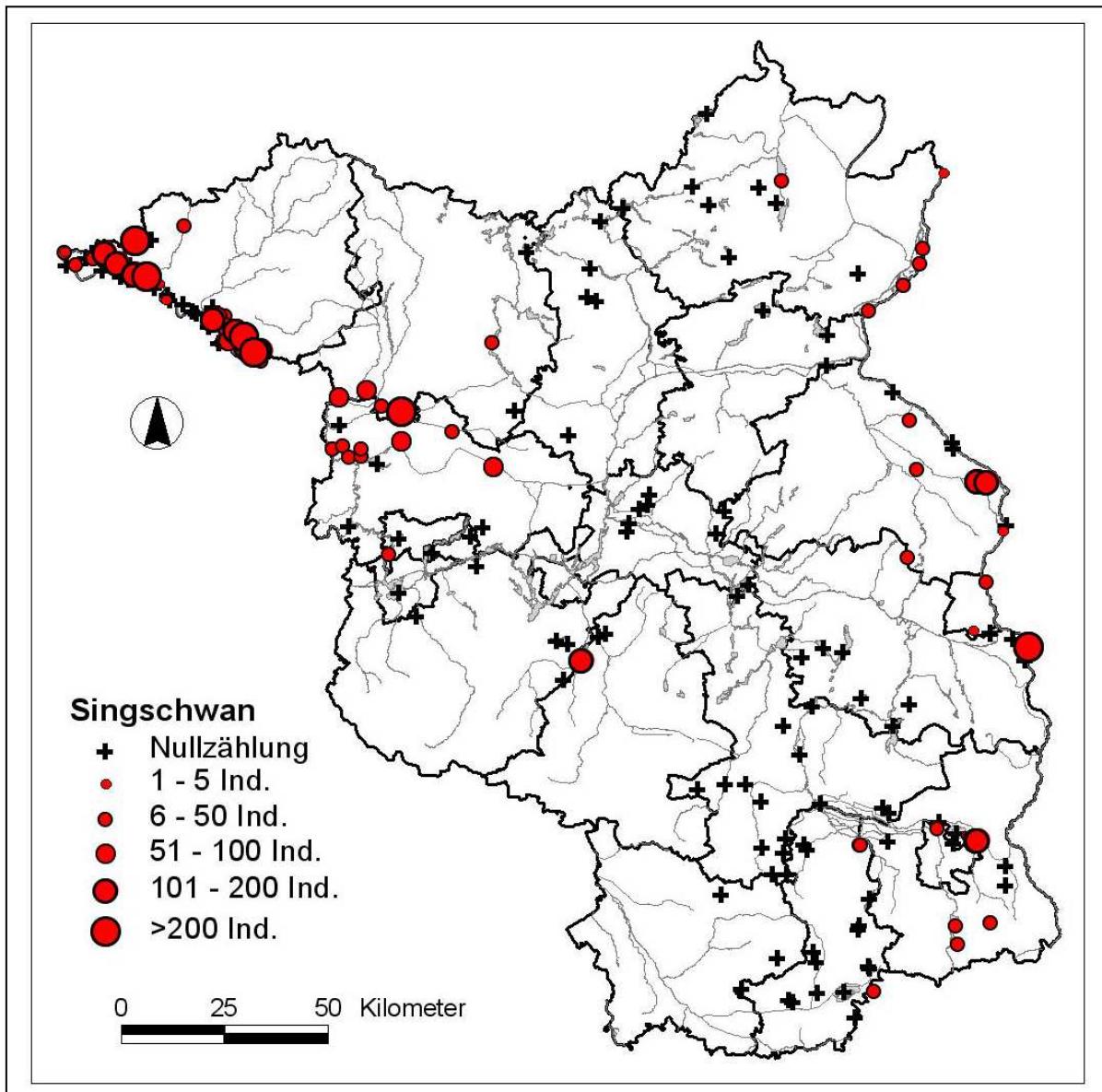
Nachdem sich bereits in den 1990er Jahren im Frühjahr eine Rasttradition der Weißwangengans im Brandenburgischen Elbtal mit z.T. mehreren hundert rastenden Vögeln entwickelte, hat die Art in den 2000er Jahren die Niederung der Unteren Havel als weiteres Frühjahrsrastgebiet entdeckt. Mittlerweile können alljährlich im Februar und März, in milden Wintern bereits ab Januar mehrere hundert, z.T. sogar wenige tausend, Weißwangengänse rastend angetroffen werden. Kerngebiet des Rastvorkommens ist die im Frühjahr vernässte Große Grabenniederung, insbesondere der Teilbereich des Pareyer Luchs.

Mitte Januar 2010 waren trotz des Kältewinters bereits 55 Vögel in Brandenburg anwesend. Zum Zähltermin Mitte März 2010 waren in Brandenburg mindestens 2.176 Weißwangengänse anwesend, davon 1.183 Vögel an der Unteren Havel, 958 Individuen im Brandenburgischen Elbtal sowie 31 Gänse an der Mittleren Havel.

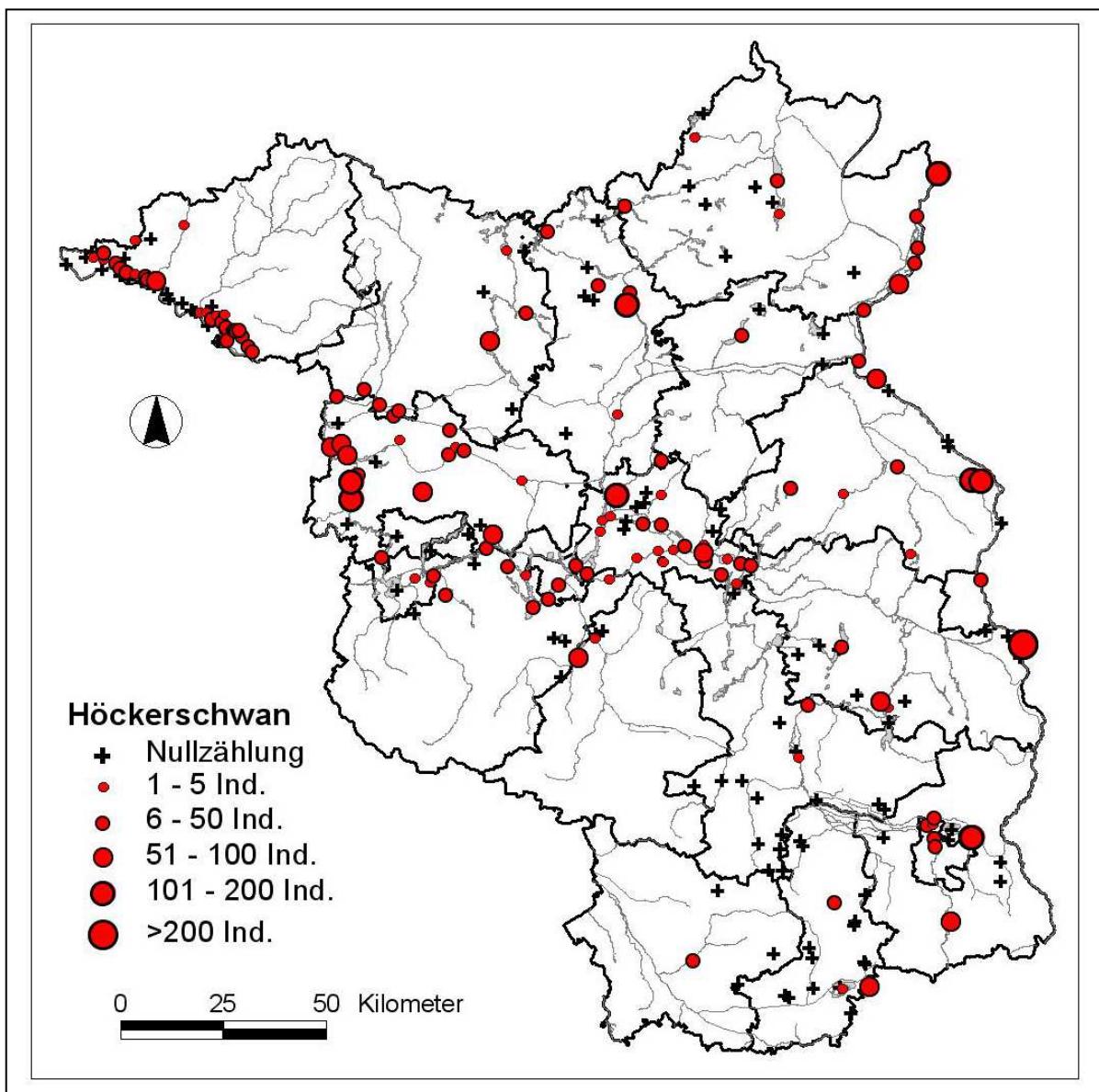
Die folgende Abbildung zeigt die Gebietsmaxima der Weißwangengans im Winter 2009/10 in Brandenburg. Deutlich erkennbar sind die Rastschwerpunkte Untere Havel, Brandenburgisches Elbtal, Mittlere Havel und Unteres Odertal & Mittlere Oder, wobei die Art mittlerweile auch in Südbrandenburg regelmäßig und z.T. in kleinen Trupps anzutreffen ist.



Ergebnisse: Sing- und Höckerschwan Januar 2010



Der Singschwan gehört den wenigen Wasservogelarten, dessen Brut- und Winterbestände in Europa in den letzten 10 Jahren deutlich angewachsen sind. Auch die Zahl der in Brandenburg überwinternden Vögel nimmt offenbar stetig zu. Trotz des Kältewinters wurden Mitte Januar 2010 mind. 3.612 rastende Singschwäne in Brandenburg festgestellt, wodurch der Rastbestand aus dem Vorwinter (Januar 2009: 3.506 Ind.) sogar noch übertroffen wurde. Der erneut hohe Rastbestand ist insofern erstaunlich, da aufgrund der kalten Winterwitterung (viele Gewässer zugefroren, geschlossene Schneedecke) Winterfluchtbewegungen auch in Brandenburg (von Ost nach West) festgestellt wurden. Insbesondere die großen Ansammlungen im Brandenburgischen Elbtal und an der Unteren Oder deuten auf regionale Zugbewegungen zu den großen Flussniederungen und dort noch vorhandenen offenen Wasserflächen (Eislöcher bzw. eisfreie Nebenflüsse und Gräben) hin. Allein im Brandenburgischen Elbtal rastete mit 1.740 Singschwänen rund die Hälfte des brandenburgischen Überwinterungsbestandes.



Obwohl der Singschwan Ende der 2000er Jahre den Höckerschwan als vormals häufigste Schwanenart verdrängte hatte, werden seit mehreren Jahren in Brandenburg und Berlin wieder mehr Höcker- als Singschwäne gezählt. Insgesamt konnten vom Höckerschwan im Januar 2010 mindestens 3.500 Vögel in Brandenburg und weitere 426 Vögel in Berlin gezählt werden. Dabei wurden die Rastbestände aus dem Vorwinter (Januar 2009: 3.595 Ind.) um >300 Vögeln übertroffen. Die deutlich höheren Winterbestände stehen vermutlich ebenfalls mit der kalten Witterung im Zusammenhang, wodurch sich aufgrund von regionalen Winterfluchtbewegungen die meisten Vögel an den größeren Flüssen und Standgewässern mit Eislöchern konzentrierten.

Im Gegensatz zum Singschwan ist der Höckerschwan allerdings weiter in Berlin und Brandenburg verbreitet und nutzt dabei auch Gewässer im Siedlungsbereich. Die größten Höckerschwan-Ansammlungen (maximal 842 Ex) wurden in der Zilendorfer Niederung festgestellt.

Ergebnisse: Internationale Schwanen-Synchronzählung Januar 2010

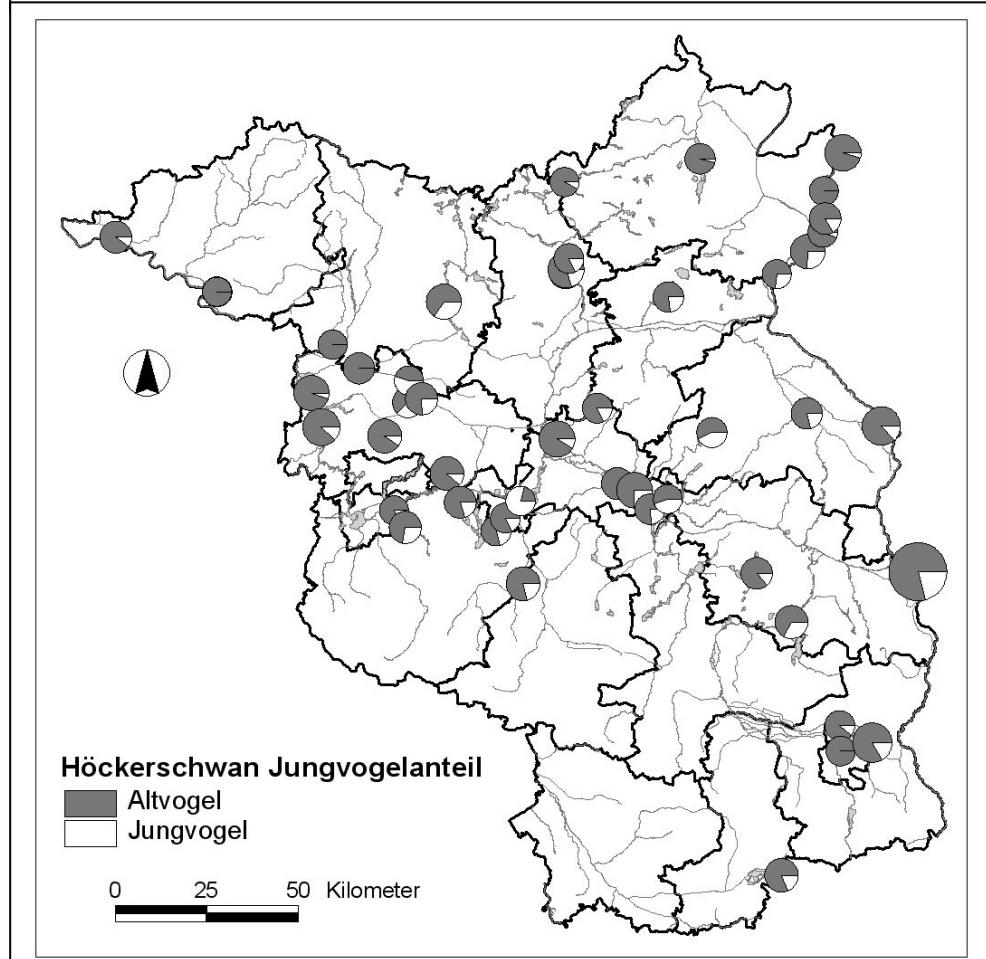
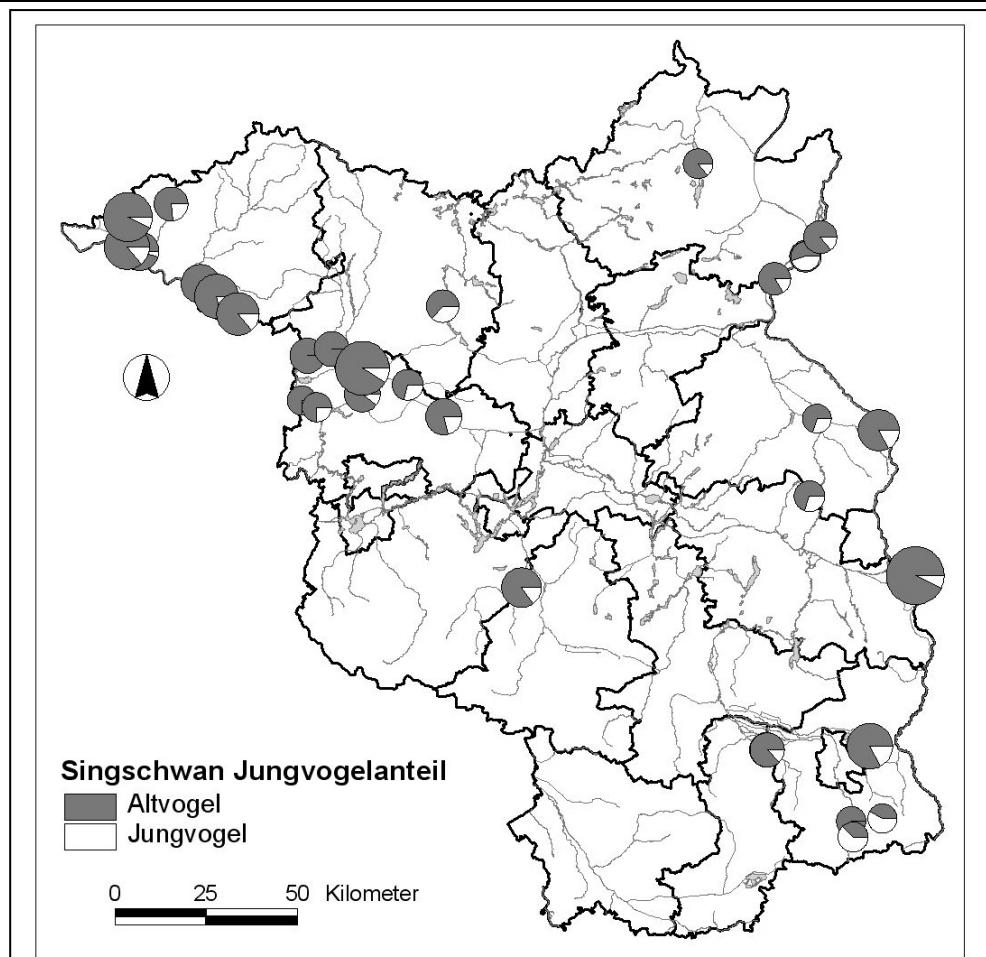
| Gänseregion | Höcker-schwan | Sing-schwan | Zwerg-schwan | Schwan undet. | Gesamt |
|--|---------------|--------------|--------------|---------------|--------------|
| Brandenburgisches Elbtal | 164 | 1.740 | 11 | 0 | 1.915 |
| Kyritzer Seenkette | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Untere Havel | 405 | 490 | 0 | 0 | 895 |
| Mittlere Havel | 268 | 24 | 0 | 0 | 292 |
| Havelländisches Luch | 69 | 0 | 0 | 0 | 69 |
| Rhinluch | 177 | 115 | 0 | 0 | 292 |
| Nuthe-Nieplitz-Niederung/Rangsdorfer See | 69 | 102 | 0 | 0 | 171 |
| Oberhavel | 231 | 0 | 0 | 0 | 231 |
| Schorfheide-Chorin | 22 | 0 | 0 | 0 | 22 |
| Uckermärkische Seen | 4 | 0 | 0 | 0 | 4 |
| Uckerniederung Prenzlau | 26 | 14 | 0 | 0 | 40 |
| Unteres Odertal | 276 | 115 | 0 | 0 | 391 |
| Mittlere Oder, Oderbruch | 386 | 289 | 0 | 0 | 675 |
| Märkische Schweiz | 24 | 0 | 0 | 0 | 24 |
| Oderaue Frankfurt-Eisenhüttenstadt | 874 | 427 | 0 | 0 | 1.301 |
| Seengebiet Beeskow-Storkow | 94 | 0 | 0 | 0 | 94 |
| Teichgebiete um Cottbus | 235 | 200 | 0 | 0 | 435 |
| Spreewald | 8 | 46 | 0 | 0 | 54 |
| Luckauer Becken | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Talsperre Spremberg | 51 | 41 | 1 | 0 | 93 |
| Gräbendorfer & Altdöberner See | 6 | 0 | 0 | 0 | 6 |
| Tagebauseen um Senftenberg & Lauchhammer | 64 | 9 | 0 | 0 | 73 |
| Elbe Mühlberg | ? | ? | ? | ? | ? |
| Elsterniederung Bad Liebenwerda | 30 | ? | ? | 0 | 30 |
| Berlin | 426 | 0 | 0 | 0 | 426 |
| Stechlin | 17 | 0 | 0 | 0 | 17 |
| Gesamt | 3.926 | 3.612 | 12 | 0 | 7.550 |

Ergebnisse: Jungvogelanteile bei Sing- und Höckerschwan Januar 2010

Seit mehreren Jahren läuft ein bundesweites Monitoringprogramm zur Erfassung der Jungvogelanteile bei Schwänen. Dank des hohen Anteils ausgezählter Vögel im Rahmen der Wasservogelzählung lassen sich repräsentative Jungvogelanteile ermitteln.

Für den Januar 2010 wurden folgende mittleren Jungvogelanteile für Berlin-Brandenburg ermittelt:

- Singschwan: 14,8 % (n=3.480) (Vorjahr: 13,6 %, n=2.410)
- Höckerschwan: 18,6 % (n=3.155) (Vorjahr: 22,4 %, n=3.755)



V. Danksagung

Stefan Jansen & Thomas Heinicke

Bei allen ehrenamtlichen Beobachtern/-innen der Wasservogelzählungen sowie der speziellen Gänse- und Schwanenerfassungen möchten wir uns wieder herzlich für Ihre aktive Mitarbeit bedanken und hoffen, dass Sie sich auch weiterhin an den Erfassungen beteiligen. Ein herzlicher Dank geht auch an die zahlreichen Mitarbeiter/-innen der Naturwacht Brandenburg sowie einige aus den Schutzgebietsverwaltungen, die sich aktiv an den Zählungen beteiligen.

Im Einzelnen wirkten in der Saison 2009 / 2010 in Berlin und Brandenburg mindestens 154 Personen an den Wasservogel-Zählungen sowie 214 Personen an den Zählungen von Gänsen und Schwänen mit. Falls jemand fehlt, bitten wir um Entschuldigung für das Versehen (die Auflistung kann natürlich nur die auf den bisher eingegangenen Zählbögen angegebenen Namen umfassen):

Wasservogelzählung

Alter, Horst
Alter, Marina
Arndt, Klaus-Christian
Baadke, Reinhard
Bartel, Norbert
Behrendt, Manfred
Beschow, Ronald
Beyer, Gabi
Bienert, Jürgen
Blaschke, Werner
Block, Birgit
Bock, Fredy
Bockisch, Walter
Bölsche, Beate
Bolz, Helga
Bona, Maximilian
Bukowsky, Norbert
Chrobot, Dieter
Clausner, Sabine
Czubatynski, Cordula
Dahm, Werner
Dahms, Ingrid
Dommaschk, Uwe
Drozdowski, Uta
Ehlert, Franco
Eidner, Regina
Eilmes, Kurt
Ewert, Anselm
Fetsch, Hans-Jürgen
Fischer, Stefan

| | |
|--------------------------|----------------------------|
| Förder, Thomas | Köhl, Karin |
| Geiersbach, Klaus-Dieter | Koszinski, Andreas |
| Geißler, Dirk | Kozlowski, Waldemar |
| Gerndt, Hans-Jürgen | Kraatz, Ulf |
| Gerndt, Oliver | Krätké, Eckhard |
| Glode, Heinz | Krüger, Hans-Peter |
| Grasse, Frank | Krüger, Kerstin |
| Grünwald, Bärbel | Krummholz, Dieter |
| Haferland, Hans-Jochen | Kuba, Frank |
| Haferland, Rosa | Kühl, Thomas |
| Hahn, Thomas | Kurzweg, Eberhard |
| Hartong, Heinrich | Landgraf, Lukas |
| Heinke, Kathrin | Lange, Katrin |
| Henschel, Lothar | Langgemach, Torsten |
| Herper, Jürgen | Lehmann, Dieter |
| Heuer, Bernd | Lehmann, Horst u. Brigitte |
| Hoffmann, Angela | Liedtke, Christine |
| Hundrieser, Stephan | Liedtke, Hartmut |
| Illig, Katharina | Litzkow, Bernd |
| Jäger, Sabine | Löschau, Martin |
| Jonas, Beate | Lötsch, Heidi |
| Jonas, Ingo | Lüdtke, Stefan |
| Kaiser, Barbara | Ludwig, Bernd |
| Kaiser, Marco | Manzke, Lutz |
| Kalbe, Lothar | Meyer, Rüdiger |
| Kaminski, Rüdiger | Michaelis, Heiko |
| Kasper, Heino | Miethke, Manfred |
| Kehl, Günter | Mittelstädt, Helmut |
| Kell, Kirsten | Möhl, Petra |
| Kiesel, Sebastian | Müller, Annegret |
| Kluge, Lars | Müller, Martin |

| | | |
|----------------------|-------------------------------|---------------------|
| Müller, Ronny | Türschmann, Horst u. | F. Erdmann |
| Müller, Simone | Gerlinde | F. Grasse |
| Nessing, Rolf | Urban, Katrin | F. Kuba |
| Neuling, Jens | Vulpius, Bernd | F. Raden |
| Neumann, Hartmut | Waß, Ralf | F. Schröder |
| Niedersätz, Andre | Watzke, Henrik | F. Sieste |
| Noah, Thomas | Wawrzyniak, Erika | F. Walther |
| Peter, Hanna | Wawrzyniak, Heinz | G. Beyer |
| Potzelt, Gerd | Wiese, Inge | G. Galow |
| Prochnow, Manfred | Wodarra, Gabriele | G. Kehl |
| Püschel, Wolfgang | Zech, Ralf | G. Lohmann |
| Rafoth, Peter | Ziebarth, Gerhard | G. Potzelt |
| Rath, Ricarda | | G. Schumann |
| Rathsfeld, Joachim | Gänse-/Schwanenzählung | |
| Ratzke, Bernd | A. Batke | G. Wodarra |
| Rau, Björn | A. Ewert | G. Ziebarth |
| Riep, René | A. Kormannshaus | H. & B. Lehmann |
| Rohde, Hans-Jörg | A. Koszinski | H. & G. Türschmann |
| Rückert, Herbert | A. Niedersätz | H. Ackermann |
| Rudnik, Anke | A. Ratsch | H. Alter |
| Rudolph, Bodo | A. Stein | H. Bolz |
| Runck, Jürgen | B. Antes | H. Deutschmann |
| Sawall, Kathrin | B. Block | H. Donath |
| Schaefer, H.-Rüdiger | B. Bölsche | H. Glode |
| Schlede, Marion | B. Grünwald | H. Hartong |
| Schmidt, Michael | B. Heuer | H. Haupt |
| Schonert, Bernhard | B. Kreisel | H. Höft |
| Schubert, David | B. Litzkow | H. Kasper |
| Schubert, Dustin | B. Ludwig | H. Kowalsky |
| Schultze, Cordula | B. Rau | H. Liedtke |
| Schumann, Gerd | B. Rudolph | H. Michaelis |
| Schünemann, Uwe | B. Schäfer | H. Mittelstädt |
| Schwabe, Jörg | B. Schonert | H. Neumann |
| Seeger, Jürgen | B. Schulz | H. Peter |
| Sell, Burghard | B. Steinbrecher | H. Rückert |
| Seltmann, Wolfgang | C. Czubatynski | H. Schick |
| Seyfarth, Tobias | C. Otto | H. Schölzel |
| Siems, Karsten | C. Schaaf | H. Schonert |
| Spielberg, Matthias | C. Schultze | H. Strobel |
| Stein, Andreas | D. Beese | H. Watzke |
| Steinberg, Karen | D. Chrobot | H. Wawrzyniak |
| Strobel, Heiko | D. Geißler | H.-J. Eilts |
| Suckow, Roland | D. Kalina | H.-J. Fetsch |
| Suckow, Wolfgang | D. Krummholz | H.-J. Gerndt |
| Szindlowski, Marion | D. Schubert | H.-J. Haferland |
| Thiele, Peter | D. Timm | H.-J. Klein |
| Thieß, Andreas | E. Krätke | H.-P. Krüger |
| Thieß, Rainer | E. Kurzweg | H.-P. Schulz |
| Timm, Daniel | F. Bock | H.-Rüdiger Schaefer |
| | F. Ehlert | Hr. Goersz |
| | | Hr. Peters |

| | | |
|------------------|---------------|---------------|
| Hr. Webers | M. Schädlich | T. Hahn |
| I. Dahms | M. Schlede | T. Heinicke |
| I. Erler | M. Schmidt | T. Helwig |
| J. Bienert | M. Schultze | T. Langgemach |
| J. Dobberkau | M. Semisch | T. Mertke |
| J. Heinrich | M. Slanina | T. Noah |
| J. Herper | M. Spielberg | T. Schneider |
| J. Herrmann | N. Bukowsky | T. Seyfarth |
| J. Nevoigt | O. Büxler | U. Bollack |
| J. Rathsfeld | O. Häusler | U. Drozdowski |
| J. Runck | O. Kubick | U. Kalusche |
| J. Schwabe | P. Haase | U. Kraatz |
| J. Seeger | P. Möhl | U. List |
| K. Eilmes | P. Pakull | U. Schroeter |
| K. Heinke | P. Schonert | U. Simmert |
| K. Illig | P. Thiele | W. & H. Zoels |
| K. Kell | P. Witt | W. Blaschke |
| K. Köhl | R. Altenkamp | W. Bockisch |
| K. Krüger | R. Baier | W. Dahm |
| K. Lange | R. Beschow | W. Koschel |
| K. Sawall | R. Donat | W. Kozlowski |
| K. Siems | R. Eidner | W. Otto |
| K. Steinberg | R. Kaminski | W. Püsichel |
| K. Wartenberg | R. Nressing | W. Schick |
| K. Witt | R. Pohland | W. Seltmann |
| K.-C. Arndt | R. Rath | W. Suckow |
| K.-D. Geiersbach | R. Riep | W. Tubbesing |
| K.-H. Mewes | R. Sturm | Y. Siedschlag |
| L. Gelbcke | R. Suckow | |
| L. Grewe | R. Thieß | |
| L. Henschel | R. Waß | |
| L. Kalbe | R. Wolf | |
| L. Kluge | R. Zech | |
| L. Landgraf | S. Andrees | |
| L. Manzke | S. Brehme | |
| L. Thielemann | S. Clausner | |
| M. Alter | S. Dahlmann | |
| M. Balzer | S. Fischer | |
| M. Behrendt | S. Hundrieser | |
| M. Bona | S. Klasan | |
| M. Falkenberg | S. Lohmann | |
| M. Gierach | S. Lüdtke | |
| M. Jurke | S. Müller | |
| M. Kaiser | S. Rasehorn | |
| M. Kalow | S. Schattling | |
| M. Kurz | S. Urmoneit | |
| M. Löschau | T. Becker | |
| M. Miethke | T. Dürr | |
| M. Modrow | T. Förder | |
| M. Müller | T. Gärtner | |

VI. Kontaktadressen

1) Koordination in Brandenburg

Stefan Jansen (*Wasservögel West-Brandenburg; Gesamtkoordination Wasservögel*)
Dorfstr. 2, 19322 Hinzdorf, Tel. (03877) 561532, s.jansen@gfn-umweltpartner.de

Martin Müller (*Wasservögel Ost-Brandenburg*), Neuglietzener Str. 6,
16259 Hohenwutzen, Tel. (033368) 70394, oder6@gmx.de

Bernd Litzkow (*Wasservögel sowie Gänse & Schwäne Süd-Brandenburg*)
Amalienstr. 10, 03044 Cottbus, Tel. (0355) 791042, blitzkow@gmx.de

Thomas Heinicke (*Gänse & Schwäne West-Bbg., Gesamtkoordination Gänse & Schwäne*)
Gingster Str. 18, 18573 Samtens, Tel. (038306) 20464, thomas.heinicke@gmx.de

Simone Müller (*Gänse & Schwäne Nordost-Brandenburg*)
Seestr. 5, 16230 Chorin, OT Sandkrug, Tel. (033366) 53815, mueller.oderbruch@telta.de

Jochen Bellebaum (*Möwen-Schlafplatzzählungen Brandenburg*), Puschkinallee 4a,
16278 Angermünde, Tel. (03332) 835611 (d.), (03331) 296517 (pr.),
jochen.bellebaum@t-online.de

Alessandro Kormannshaus (*Möwen-Schlafplatzzählungen Berlin*)
Glatzer Str. 2, 10247 Berlin, alk_99@gmx.net

2) Koordination in Berlin

Dr. Regina Eidner, (*Wasservögel Berlin*)
Alt-Köpenick 34, 12555 Berlin, Tel. (030) 6555654, eisvogel@berlin.de

3) Koordination in Deutschland

Johannes Wahl, c/o Dachverband Deutscher Avifaunisten (Wasservogelzählung)
An den Speichern 4a, 48157 Münster, Tel. (0251) 210140-13, wahl@dda-web.de

Einige interessante Internetseiten:

ABBO (Arbeitsgemeinschaft Berlin-
Brandenburger Ornithologen): www.abbo-info.de

BOA (Berliner Ornithologische Arbeits-
gemeinschaft): www.orniberlin.de

Newsgroup mit Berlin-Brandenburger Beobach-
tungen: <http://de.groups.yahoo.com/group/Orni-BB/>

Daten zur Avifauna Berlin/Brandenburg: www.labboa.de

Vogelschutzwarte Brandenburg: [www.mugv.brandenburg.de/cms/
detail.php/lbm1.c.218961.de](http://www.mugv.brandenburg.de/cms/detail.php/lbm1.c.218961.de)

DDA (Dachverband Deutscher Avifaunisten): www.dda-web.de

Beringungszentrale Hiddensee: www.lung.mv-regierung.de/beringung/

Gänseforschung in Deutschland: www.blessgans.de

Meldung farbmarkierter Gänse/Schwäne: www.geese.org

Meldung farbmarkierter Kraniche: www.icora.de

Übersicht Farbberingungsprogramme (englisch): www.cr-birding.be

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------|--|----|
| I. | Organisatorische und inhaltliche Hinweise | 2 |
| II. | Ergebnisse der Wasservogel-Zählperiode 2009 / 2010..... | 5 |
| III. | Aktuell nicht besetzte Zählgebiete..... | 42 |
| IV. | Ergebnisse der Gänse- und Schwanenzählungen im Winterhalbjahr 2009/10 in Brandenburg und Berlin..... | 44 |
| V. | Danksagung..... | 56 |
| VI. | Kontaktadressen | 59 |

In eigener Sache

In den vergangenen Jahren haben wir am Inhalt und Layout der Rundschreiben einige Veränderungen vorgenommen, ohne die wesentlichen Inhalte früherer Jahre aufzugeben. Letztlich wird dieses Heft vor allem für Sie, die Zählerinnen und Zähler, erstellt. Daher freuen wir uns über Ihre Anregungen und Wünsche zur zukünftigen Gestaltung der Zeitschrift. Auch eine vorbehaltlose Zufriedenheit dürfen Sie uns gern mitteilen.

S. Jansen